PA sämtl. HH

AMTSBLATT

Stadt Dessau-Roßlau • **Nr. 10 • Oktober 2020 • 14. Jahrgang** • www.dessau-rosslau.de

Eine Vielzahl von Melodien erklingen das ganze Jahr über vom Glockenspiel im Rathausturm. Im Sommer wurden von Generalmusikdirektor Markus L. Frank weitere Melodien neu eingespielt, wie z. B. die Arie „La Donna è mobile“ aus Verdis „Rigoletto“. Was es damit auf sich hat und welche weiteren Melodien in der neuen Theaterspielzeit zu hören sein werden, das wird Ende September in einem Pressetermin erläutert. Seien Sie also gespannt!

Sie finden uns auf **www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/** oder folgen Sie uns auf **twitter.com/Dessau_Rosslau**

Inhalt

- Aus dem Rathaus ab Seite 3
- Aus den Ortschaften und Stadtbezirken Seite 16
- Aus Kultur und Bildung ab Seite 16
- Aus den Vereinen / Verschiedenes ab Seite 24
- Aus dem Sport Seiten 30/31
- Aus dem Stadtrat ab Seite 34
- Amtliches ab Seite 42
- Veranstaltungskalender mit Ausstellungen Seiten 50/51

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

In Corona-Zeiten: Wie Veranstalter, Gastronomen und die Kultur aus der Not eine Tugend machen

Liebe Leserinnen und Leser,

erwartungsgemäß bleibt die seit März anhaltende Pandemiesituation ungebrochen Thema und im Fokus des gesamten öffentlichen Lebens. Dessau-Roßlau und Sachsen-Anhalt stehen statistisch betrachtet ganz gut da, aber wir sind – wie auch bei uns an einzelnen Fällen immer wieder mal erkennbar wird – nicht mehr als einen Wimpernschlag davon entfernt, jederzeit auch selbst zum Hotspot zu werden. Davon wollen wir uns nicht irre machen lassen, aber die herbstbedingte baldige Rückkehr kühleren Wetters führt uns automatisch wieder in die Nähe einer sich verstärkenden Infektionsgefahr.

Der Sommer liegt also hinter uns und die sonst damit verbundenen Veranstaltungsformate – wie z. B. Leopoldsfest, Heimat- und Schifferfest, Bauhausfest u. a. m. – fanden entweder gar nicht, oder eingeschränkt statt.

So gab es in Roßlau Ende August eben kein mehrtägiges Fest mit allem was dazugehört, dafür wurde aber am jährlichen Flaggenhissen festgehalten, zumal es im Zeichen der Erinnerung an den im Frühjahr verstorbenen Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins und „Vaters“ der Allee der Elbestädte, Klaus Tonndorf, stand.

Aus einer Not eine Tugend zu machen, ist auch dem Anhaltischen Theater gelungen. Corona-bedingt wurde das jährliche Open Air zum Auftakt der Theatersaison wegen der größeren Fläche in den Tierpark verlegt. In vier komplett ausverkauften, spektakulären Konzerten bekamen die Gäste vor der beeindruckenden Kulisse des optisch hervorragend in Szene gesetzten Mausoleums wieder Kostproben der kommenden Spielzeit. Sowohl die Anhaltische Philharmonie als auch die Gesangssolisten konnten mit hoher Qualität auch in dieser Spielzeit überzeugen.

Ein besonders sommerliches und kulturelles Flair bot in den letzten Wochen die Gartenträume-Lounge auf dem Marktplatz. Nachdem die Marketinggesellschaft zumindest mit Sitzelementen und Bepflanzungen zum Ausspannen und Verweilen einlud, wurden mit Hilfe eines kleinen Bühnenpodestes dann Auftritte lokaler und regionaler Künstler möglich. Durch diese regelmäßigen Livemusik-Beiträge und Kleinkunstdarbietungen wurde der Stadtsommer zu einem großen Erfolg. Auch die ansässigen Gastronomen haben durch die Erweiterung ihrer Flächen auf den Marktplatz und durch reichhaltige kulinarische Angebote einen entscheidenden Anteil an diesem Erfolg. Mein Dank gebührt dem Team der Marketinggesellschaft unter dem seinerzeitigen Interimsgeschäftsführer Dr. Reck und dem jetzigen Geschäftsführer Hots-Thomas.

Mit einer Erwähnung am Ende des heute-journals durfte sich das Leichtathletik-Meeting am 8. September geehrt fühlen – dank des herausragenden Sprungs über die 7-Meter Marke unserer deutschen Spitzenathletin Mihambo. Weniger Zuschauer als sonst verfolgten ein ansonsten wieder hochkarätig besetztes Meeting ANHALT 2020, das vom Anhalt Sport e. V und vielen Ehrenamtlichen aus Sportvereinen sowie vom Sportreferat bestens vorbereitet und durchgeführt wurde.

Erwähnen möchte ich in diesem naturgemäß unvollständigen Rückblick auch das Brunnenfest der Handwerkerschaft am 11. September auf dem Marktplatz. Die örtliche Kreishandwerkerschaft, vertreten durch Karl Krökel und Lothar Bebber, haben gemeinsam mit der Stadt, für die ich unterzeichnete, sich in einem „Letter of Intent“ verpflichtet, in einem Masterplan die Fachkräftesicherung des Handwerks zu initiieren und zu entwickeln. Das jährliche Brunnenfest gab den trefflichen Rahmen für diese Zielvereinbarung, die nur im Sinne unserer örtlichen Wirtschaft und aller Kunden sein kann.

Noch in höherem Maße Zukunftsmusik ist momentan die Idee, dass sich unsere Doppelstadt um die Ausrichtung einer Bundesgartenschau bewirbt. Hierfür habe ich gemeinsam mit dem Initiator, Jan Paul, und dem Geschäftsführer der Bundesgartenschau, Herrn Sandner, am 7. September bei Ministerpräsident Reiner Haseloff in der Staatskanzlei in Magdeburg vorgesprochen. Für ein solches Vorhaben ist nicht nur die Unterstützung der Landesregierung, sondern auch von Verbänden, Vereinen und unserer Bevölkerung vor Ort entscheidend und wichtig. Auch braucht es langen Atem, denn im Erfolgsfall wird sie frühestens 2035 ausgerichtet werden können. Wir wollen jetzt gemeinsam mit Minister Thomas Webel und weiteren Ansprechpartnern in Magdeburg schauen, wie die Chance genutzt werden kann.

Manchmal ist es wichtig, auch in großen Zeiträumen zu denken, gerade jetzt, wo wir uns, gezwungen durch einen Virus, gerade nur mit den nächstliegenden Dingen hauptsächlich beschäftigen,

herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Zielvereinbarung für einen Masterplan Handwerk 2025

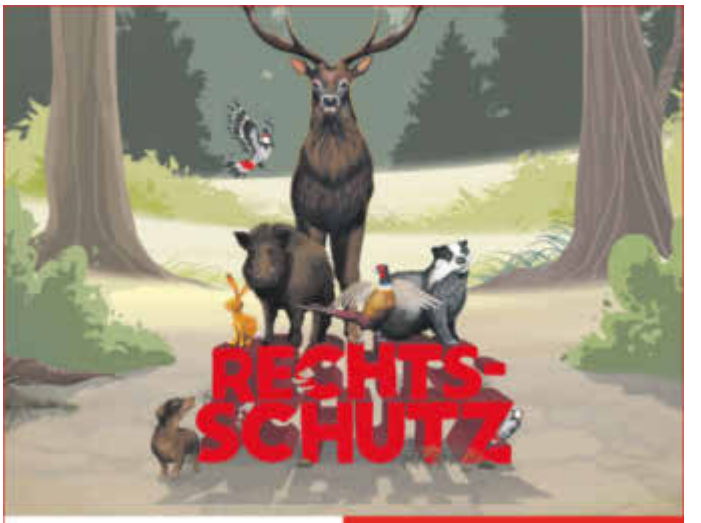
Am 11. September fand das diesjährige Brunnenfest der Handwerkerschaft auf dem Marktplatz vor dem Dessauer Rathaus statt.
Die Zusammenkunft unter freiem Himmel wurde diesmal genutzt, um öffentlichkeitswirksam einen „Letter of Intent“ zu unterzeichnen, in dem sich zur Erarbeitung eines „Masterplans Handwerk 2025“ verpflichtet wird.
Kreishandwerksmeister Karl Krökel, sein Stellvertreter Klaus-Lothar Bebber, Dirk Neumann von der Handwerkskammer sowie Oberbürgermeister Peter Kuras bekundeten mit ihrer Unterschrift die Absicht, mit dem Masterplan „die Grundlagen für eine gemeinsame handwerkspolitische Strategie der Stadt Dessau-Roßlau und der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau“ zu legen.
Für diesen Zweck werden in dem Papier sieben Handlungsfelder entworfen: „Fachkräftesicherung und Qualifizierung“, „Gewerbeflächenmanagement“, „Handwerksförderung und Innovation“, „Existenzgründung und Betriebsnachfolge“, „Vergabe öffentlicher Aufträge“, „Umwelt und Nachhaltigkeit“ sowie „Partnerschaft im Rahmen der Imagekampagne des Handwerks“.
Der künftige Masterplan sieht vor, dass zwischen Handwerkerschaft und Stadt in allen Handlungsfeldern Vereinbarungen zu treffen sind, die kurz-, mittel- oder langfristig die Zukunft des Handwerks sichern helfen sollen. Nicht zuletzt sollen die Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung und Nutzen des Handwerks für die Doppelstadt überzeugt werden.
Für diese anspruchsvolle Zielvereinbarung bot das jährliche Treffen am Brunnen den trefflichen Rahmen, steht dieser letztlich seit 2007 als sichtbarer Beweis für die Leistungskraft des örtlichen Handwerks, das den Bau damals auf den Weg brachte.

Foto: Hertel

Anzeige(n)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sind für Sie da...
Karin Berger & Rita Smykalla
Ihre Medienberater vor Ort
Wie können wir Ihnen helfen?
034954 21539
Mobil: 0171 4144035
karin.berger@wittich-herzberg.de
034202 341042
Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



sparkasse-dessau.de
Wild auf Rechtsschutz!
Mit unserem Rechtsservice MEINRECHT und einem der besten Anwaltsnetzwerke Deutschlands.
Wir beraten Sie:
Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Arbeitgeber für mehr Familienfreundlicheit

Die Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ Dessau-Roßlau (AGI) wurde im Jahr 2014 von neun Initiatoren gegründet. Sie will mit mehr Familienfreundlichkeit zur Fachkräftesicherung und -gewinnung in der Stadt und Region Dessau-Roßlau beitragen.

Viele Arbeitgeber unserer Stadt haben längst erkannt, dass eine familienfreundliche Personalpolitik sowohl für ihr Unternehmen als auch für die Arbeitnehmer Vorteile hat und gar nicht immer viel kosten muss. Ihnen bietet die Arbeitgeberinitiative ihre Unterstützung beim Planen und Umsetzen konkreter Maßnahmen an. Dies bekräftigten am 2. September 2020 zwölf Arbeitgeber und Institutionen der Stadt Dessau-Roßlau im Rathaus mit ihrer Unterschrift unter der AGI-Kooperationsvereinbarung.

OB Peter Kuras unterzeichnet die AGI-Kooperationsvereinbarung.
Foto: Stadtarchiv

Darunter waren mit der Oncotec Pharma Produktion und Trennwand Bau Dessau auch zwei neue Mitglieder.

Um weitere Arbeitgeber der Stadt für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu sensibilisieren, zeichnet die Initiative jährlich besonders engagierte Arbeitgeber aus und macht praktische Erfolgsbeispiele bekannt. Schirmherr des Preises und der Initiative ist seit 2017 Oberbürgermeister Peter Kuras.

Da viele Arbeitgeber 2020 aufgrund der Corona-Krise vor großen Herausforderungen stehen, setzt die AGI den Preis in diesem Jahr aus. Stattdessen werden im nächsten Jahr zwei Preise vergeben: Der reguläre für 2021 und ein Sonderpreis für kreative Lösungen im Umgang mit den Herausforderungen und Folgen der Corona-Krise.

Bewerbungen können vom 1. Januar bis 30. April 2021 bei der IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH, Lange Gasse 3, 06844 Dessau eingereicht werden. Weitere Informationen dazu: www.agi-dessau-rosslau.de

Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Gewässerunterhaltung

Als Anlieger von Gewässergrundstücken kennt man das: Der Sommer ist trocken, vom Wasserlauf ist nichts mehr zu sehen, weil Schilf und Röhricht an den Gewässern unaufhaltsam wachsen und man fragt sich, wann der Graben das letzte Mal gepflegt wurde. Letztes Jahr war hier niemand. Oder doch?

Doch, doch, das ist ganz normal! Das sind wertvolle Lebensräume für geschützte Tiere und Pflanzen! Damit dies auch so bleibt, kann der eigentliche „Frühjahrsputz“ an den Gewässern in der Regel erst in der Zeit von Oktober bis Februar erfolgen. Die gute Nachricht zuerst: Die Gewässerunterhaltung gehört normalerweise nicht zu Ihren Anliegerpflichten.

Um einen schadlosen Abfluss zu gewährleisten, das

Gewässer zu pflegen und zu entwickeln, rücken meist 1x pro Unterhaltungsperiode die drei im Stadtgebiet gesetzlich zuständigen Unterhaltungsverbände (UHV Taube-Landgraben; UHV Nuthe-Rossel und UHV Mulde) an und bringen etwa 340 km Gräben (Gewässer II. Ordnung) unter maschinellem Einsatz wieder auf Vordermann. Somit kann es durchaus sein, dass zwischen den einzelnen Einsätzen mehr als 1 Jahr liegt. Je nach Zustand des Gewässers reichen die notwendigen Arbeiten von einer einfachen Mahd/ Krautung, über die Gehölzpflege am Graben, einer Grundräumung und falls nötig bis hin zur Böschungsbefestigung. Das Mäh- und Räumgut verbleibt dabei in der Regel am Gewässerrand.

Auch wenn die eigentliche Gewässerunterhaltung nicht zu Ihren Anliegerpflichten gehört, so können dennoch alle mithelfen, indem Sie die Gewässer reinhalten. Müll, Schutt, Gartenabfälle und dergleichen gehören nicht in ein Gewässer.

Ein ungehinderter Zugang zum Gewässer erleichtert ebenso die Arbeit der Unterhaltungsverbände wie ein etwa 5 m breiter freizuhaltender Unterhaltungsstreifen, welcher den durchgehenden Einsatz maschineller Technik ermöglicht. Dadurch geht das Ganze viel schneller und es können unnötige Mehrkosten vermieden werden.

Vielen Dank.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Aus dem Rathaus

European Energy Award: Dessau-Roßlau startet durch

Seit 2014 nimmt die Stadt Dessau-Roßlau am European Energy Award (eea), einem europäischen Energiemanagement- und Zertifizierungsverfahren, teil. Mit dem Preisgewinn in den Jahren 2015 und 2019 sowie dem begonnenen Rezertifizierungsprozess übernimmt Dessau-Roßlau eine Vorreiterrolle im Land. Nun wurde hierfür die Kooperation mit der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz Sachsen-Anhalt (SUNK) und der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) verlängert.

Seit 2016 begleitet die LENA gemeinsam mit der SUNK die eea-Prozesse teilnehmender Kommunen im Land und gibt wichtige finanzielle Unterstützung. Gemeinsam kann diese Kooperation bis zum Jahr 2023 sichergestellt werden, so dass die Stadt Dessau-Roßlau, angespornt von der erneuten Verleihung des eea, nun verkünden konnte: „Wir machen weiter!“

Die Teilnahme am European Energy Award brachte deutliche Effekte für die Kommune hervor. Besonders im Bereich des städtischen Verkehrs konnten bereits Maßnahmen umgesetzt werden, wie zum Beispiel der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrzeuge, die Umrüstung der Busflotte auf klimaschonende Antriebstechniken oder Straßenumbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Zum begonnenen Rezertifizierungsprozess und der weiteren Kooperation mit LENA und SUNK sagt der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras:

„Die Stadt Dessau-Roßlau war 2015 die erste Stadt in Sachsen-Anhalt, die den European Energy Award bekommen hat. Auch hat die Stadt im Jahr 2019 als erste Stadt in Sachsen-Anhalt die Zertifizierung erhalten. Wir freuen uns, dass wir den eingeschlagenen Prozess fortführen dürfen und sind stolz auf die bereits umgesetzten Maßnahmen.

Natürlich hat unsere Stadt am 28.03.2020 wieder an der Earth Hour teilgenommen. Für Radfahrer soll die Fahrradabstellanlage auf dem Bahnhofsvorplatz umgestaltet werden, so dass zukünftig auch abschließbare Fahrradräume zur Verfügung stehen werden. Außerdem bezuschusst die Stadt Dessau-Roßlau die Anschaffung eines Schienenfahrzeuges im Rahmen des Projektes „Trains“, dessen Ziel es ist, umweltverträgliche Antriebe für Schienenverkehrssysteme einzusetzen.

Am 23.07.2020 konnte auch die bereits zweite Auszeichnung im Wettbewerb „Grüne Hausnummer“ an einen Dessauer übergeben werden.

Trotz der aktuellen Schwierigkeiten unter den Bedingungen der Pandemie ist wieder eine Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche geplant, in welche erneut ein Radverkehrskongress eingebettet werden soll. Neue innovative Projekte stehen an. So erhält die Stadtpflege von der Hochschule Anhalt für das Projekt „SmartLighting“ die Sensorik für ein Beleuchtungssystem, mit welchem im Zeitraum August bis Dezember 2020 zwölf Straßen ausgerüstet werden. Die Straßenlaternen werden erst dann leuchten, wenn sich auf der jeweiligen Straße ein Fahrzeug nähert.“ So der Oberbürgermeister.

Derzeit befasst sich die Kommune mit der Fortschreibung des städtischen Klimaschutz- und Mobilitätskonzeptes. Geplant ist außerdem die Umstellung der städtischen Liegenschaften auf Ökostrom sowie die Optimierung des Betriebs, um Energie einzusparen. Mit diesen Maßnahmen soll nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch zur Entlastung des kommunalen Haushalts geleistet werden. Zukünftig soll dies von einem Klimaschutzmanager koordiniert werden.

Landeszuschuss für Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Das Land Sachsen-Anhalt stellt in den nächsten 15 Jahren jeweils 300.000 Euro für den Betrieb der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zur Verfügung. Verkehrsminister Thomas Webel, der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras und Peter Panitz, Geschäftsführer der NASA GmbH, haben am 25. August einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. „Damit sichern wir der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn eine langfristige Perspektive“, erklärte Webel beim Vertragsabschluss in Dessau-Roßlau. „Der Landeszuschuss gibt dem Eisenbahnunternehmen die erforderliche Planungssicherheit, um weitere Investitionen tätigen und mehr Fahrten anbieten zu können“, betonte der Minister. Durch eine kreative und sehr erfolgreiche Vermarktung habe die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in den zurückliegenden Jahren fast eine Verdopplung der Fahrgastzahlen erreicht.

Verkehrsminister Thomas Webel, Oberbürgermeister Peter Kuras und der Geschäftsführer der NASA GmbH Peter Panitz (von rechts). Foto: Lutz Sebastian

„Durch die langfristige Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt kann die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Stadtwerke-Tochter DWE seit 2001 bereits die attraktive Zugverbindung zwischen Dessau und Wörlitz anbieten und aufrechterhalten. Die Unterzeichnung des neuen Vertrages ermöglicht es nun, diese regionale Erfolgsgeschichte für weitere fünfzehn Jahre fortzuschreiben. Für diese verlässliche Unterstützung gilt dem Land großer Dank.

Die Fahrgäste werden das Ergebnis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit bei ihren Erkundungsfahrten durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich genießen können“, sagte Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras anlässlich der Vertragsunterzeichnung.

Zum Hintergrund

Die Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz wurde 1894 in Betrieb genommen und diente von Beginn an insbesondere dem touristischen Ausflugsverkehr. Seither wurden die Verkehre mehrmals eingestellt, zuletzt im Jahr 1997. Bürgerschaftliches Engagement und kommunalpolitische Aktivitäten führten schließlich in den Jahren 1998-2001 dazu, dass in erheblichem Maße öffentliche Mittel in die Sanierung der Strecke flossen, sodass im Juni 2001 der Betrieb wiederaufgenommen werden konnte. Dabei handelte es sich um Landesmittel, Mittel für arbeitsförderliche Maßnahmen und Mittel aus dem europäischen Sozialfond. Durch den jetzt fortgeschriebenen Vertrag zwischen Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau wird seitdem die Finanzierung der Verkehrsleistungen und der Infrastruktur abgesichert.

Aus dem Rathaus

Aus der September-Beratung des Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

In der Sitzung des Seniorenbeirates standen Fragen zum Verlauf der Corona-Krise in Dessau-Roßlau, die Diskussion zum Arbeitsplan bis zum Jahresende 2020 und diverse Anfragen an einzelne Mitglieder des Seniorenbeirates auf der Tagesordnung.
So wollten Senioren wissen, welchen Einfluss der Seniorenbeirat auf die Coronabestimmungen der Stadt hat. Die entsprechenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona werden vom Fachamt, dem Gesundheitsamt, geleitet und koordiniert. Darüber wird in der Presse regelmäßig berichtet. Aus verschiedenen Ämtern wurde dazu ein Pandemiestab unter Leitung des Oberbürgermeisters gebildet. Alle Entscheidungen, die die Stadt im Zusammenhang mit Corona trifft, ergeben sich aus der Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Änderungen werden in Presse und im Rundfunk regelmäßig bekannt gegeben. Fragen gab es auch zum Franz-Treff. Dieser Treff soll ein vielfältiges Angebot am Leipziger Tor bieten. Er soll Begegnungsstätte, mobile Informationsstätte, Treffpunkt von Bürgerinnen und Bürgern für einen persönlichen Austausch sein und die Möglichkeit einer sozialen Beratung bieten. Auch wird es in diesem Treff wieder ein Essenangebot geben. Begleitet wird dieser Treff von einem/r Koordinator/in.
Für einen ähnlichen Treff in Roßlau laufen derzeit noch die Gespräche und der Seniorenbeirat ist guter Dinge, dass sich auch hier eine Lösung in nächster Zeit/ im neuen Jahr finden wird.
In der Beratung des Beirates ging es u. a. auch um Zertifizierung von sozialen Einrichtungen in Dessau-Roßlau, die seniorengerechte, familienfreundliche und generationsübergreifende Angebote zur Verfügung stellen. Der Beirat wird über den Fortschritt dieser Zertifizierung in Abständen berichten.
Im Herbst wird ein Treffen mit der DWG und eine Besichtigung des neuen Bürgertreffs der DWG in der Hobuschgasse angestrebt. Zum Thema „Seniorenwohnen in Dessau“ möchte die DWG mit dem Seniorenbeirat in einen Meinungsaustausch treten.
Unter dem Thema **„Rente und Steuern“** (was muss ich wissen, was muss ich beachten) hat der Beirat einen Vortag mit der Möglichkeit von anschließenden Fragen der Senioren/Seniorinnen geplant. Gesprächspartnerin wird die Steueroberinspektorin i.R. und Stadträtin Heidemarie Ehlert sein. Einen Termin diesbezüglich wird rechtzeitig bekanntgegeben. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass die Sitzungen des Seniorenbeirates öffentlich sind. Aber auch hier ist eine Anmeldung bei Frau Kaluza seitens interessierter Seniorinnen und Senioren erforderlich.
Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 8. Oktober, 10.00 Uhr, im Rathaus statt.
Das war der Überblick über die Themen der letzten Seniorenbeiratssitzung. Wir melden uns im November wieder.

Seniorenbeirat
der Stadt Dessau-Roßlau

Richtfest in der Raguhner Straße

Am 4. September konnte mit einem kleinen Richtfest die Fertigstellung des Rohbaus der Kindertagesstätte in der Raguhner Straße gefeiert werden. Im Sommer nächsten Jahres sollen dann ca. 144 Kinder ihr Haus in Besitz nehmen können. Foto: Hertel

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 30. Oktober 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 19. Oktober 2020

Annahmeschluss für Anzeigen: Dienstag, 20. Oktober 2020

Regionaler Bauernmarkt

Regional Einkaufen und regional genießen heißt es am **Samstag, den 10. Oktober 2020** in Dessau-Roßlau.
Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelelbe zum 34. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8.00 bis 14.00 Uhr werden mehr als 35 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.
Sie finden auf dem Markt Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten.
Wildspezialitäten, regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Der Eine Welt e. V. Dessau verkauft fair gehandelte Produkte.
Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen Sie Informationen zum Artenschutz, zu Angeboten im Weinberghaus, zum Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt.
Auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de, s. Natur und Umwelt) finden Sie eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt.
Der Verein Regionalmarke Mittelelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden alle interessierten Besucher zum Schauen und Einkaufen ein.
Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln auf dem Markt, um niemanden zu gefährden!

Amt für Umwelt- und Naturschutz und Verein Regionalmarke Mittelelbe

Aus dem Rathaus

Der Kinder- und Jugendbeauftragte stellt sich vor

Ich bin Florian Hanisch, 42 Jahre und seit 10. Juli 2020 der erste Kinder- und Jugendbeauftragte in Dessau-Roßlau und damit ehrenamtlicher Ansprechpartner und Interessenvertreter für die Kinder und Jugendlichen.
Mit dieser Aufgabe verbinde ich vor allem das Ziel, allen jungen Menschen unserer Stadt mehr Gehör zu verleihen und sie für die Mitgestaltung unseres Zusammenlebens zu ermutigen. Hierbei ist es egal, ob es um Kritik an bestehenden Dingen, um

kleine und große Wünsche für den Alltag oder um komplexe Fragen und Prozesse geht.
Ihr habt regelmäßig 14-täglich die Möglichkeit, euch direkt an mich zu wenden und damit den ersten Schritt für eure Sache zu tun. Solltet ihr Interesse an einer größeren Austauschrunde haben oder habt ihr bereits weitere Mitstreiter für die Sache gefunden, können wir gern auch einen anderen Ort und eine andere Zeit vereinbaren.
Außerdem möchte ich euch unbedingt über aktuelle Themen unseres Stadtrates informieren und die Chance bieten, dass auch eure Sichtweisen im Stadtrat wahrgenommen werden können und ihr somit Berücksichtigung findet.
Ich freue mich, euch als künftige Gestalter von Dessau-Roßlau kennenzulernen und euch zu unterstützen!
Sprechzeit des Kinder-und Jugendbeauftragten, Florian Hanisch:
an den geraden Kalenderwochen montags 16.00 bis 18.00 Uhr
im Rathaus Zimmer 185
E-Mail:
Kinder-Jugendbeauftragter@dessau-rosslau.de

Das Gesundheitsamt informiert zu Covid-19

In den vergangenen Wochen waren in Dessau-Roßlau, besonders im Hinblick auf Urlaubsrückkehrer, wieder positiv auf SARS-COV2 getestete Personen zu vermelden. Nach wie vor gibt es bei den Bürgerinnen und Bürgern eine große Verunsicherung, was im Falle eines positiven Tests zu beachten ist, wer wann und wie lange in eine häusliche Quarantäne zu setzen ist.
Das Gesundheitsamt Dessau-Roßlau möchte deshalb noch einmal informieren:
Wird eine Person positiv auf Covid-19 getestet, so ist das Labor verpflichtet, das zuständige Gesundheitsamt zu informieren. Die positive Person ist unverzüglich durch das Gesundheitsamt in Quarantäne zu setzen und deren Kontaktpersonen sind zu ermitteln. Nach 12 und 14 Tagen erfolgen Test 2 und 3. Sind beide negativ, endet die Quarantäne und der ehemals Positive gilt als genesen.
Kontaktpersonen werden in zwei Kategorien unterteilt. Zur Kategorie I zählen alle Personen, die zum positiven Fall in den letzten 7 Tagen ungeschützten - also ohne Sicherheitsabstand, ohne Mund-Nasen-Schutz und länger als 15 Minuten - Kontakt hatten. Diese Personen sind für 14 Tage in Quarantäne zu setzen. Ein Test erfolgt bei Auftreten von Symptomen oder bei Personen ohne Symptomen zur allgemeinen Sicherheit nach 7 Tagen, wenn diese Personen engen Kontakt zu anderen Menschen während der Betreuung oder auf Arbeit haben. Dazu zählen unter anderem Kitagruppen, Schulklassen, Arbeiten im Großraumbüro, im Gesundheitswesen oder in der Lebensmittelbranche. Gegebenenfalls können Einzelfallentscheidungen getroffen werden, ob bei Vorlage eines negativen Tests die Quarantäne auf 10 Tage verkürzt werden kann.
Kontaktpersonen der Kategorie II sind Personen, die zum positiven Fall ausreichend Sicherheitsabstand eingehalten haben oder Mund-Nasen-Schutz trugen. Sie erhalten keine Quarantäne, sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und werden beim Auftreten von Symptomen getestet. Hatte man Kontakt zu einer Kontaktperson der Kategorie I oder II oder lebt mit ihr zusammen, so sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Eine Quarantäne wird nicht angeordnet. Personen im gleichen Haushalt sollten möglichst den Sicherheitsabstand von 1,5 m zueinander einhalten und ihren Gesundheitszustand beobachten. Treten Symptome auf, sollte man sich an das zuständige Gesundheitsamt wenden, dort erhält man Informationen zum weiteren Vorgehen und ggf. einen Termin zur Testung auf SARS-COV2.
In jedem Fall ist den Anweisungen des Gesundheitsamtes Folge zu leisten.

Bundeswehr unterstützt Gesundheitsamt

Die Stadt hat Hilfe angemeldet und die Bundeswehr hat reagiert. Seit einigen Wochen betreut der Oberstabsgefreite Arvid Nelles die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes. Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause (Foto Mitte), und der Leiter des Gesundheitsamtes, Frank Lange, freuen sich über diese Unterstützung. Noch bis Mitte November ist dem Amtshilfeersuchen stattgegeben worden, eine Verlängerung auf Antrag scheint aber durchaus möglich.

Foto: Maciejewski

Aus dem Rathaus

Gesundheitsamt bietet Pilzberatung an

Herbstzeit ist Pilzzeit. Doch Vorsicht: Für Unkundige besteht oft die Gefahr einer möglichen Verwechslung von Pilzen, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann.
Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt. Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen:

Pilzberatung in Dessau-Roßlau

Wo: durch Herrn Berndt,
jeweils montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte
Villa Krötenhof,
Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 212506

durch Herrn Arndt,
in seinen Privaträumen
(nach telefonischer Vereinbarung)
Heckenrosenweg 14, 06849 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8582001 –
E-Mail: rudolf-arndt@wzgbr.de

Eine Ausbildung für drei Berufe: Startschuss für die Generalistische Pflege in Dessau-Roßlau

Zum Auftakt der Generalistischen Pflegeausbildung in Dessau-Roßlau begrüßten der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause (links), Schulleiterin Ute Scholz und Pflegedienstleiter Daniel Behrendt am 2. September die neuen Schüler. Mit der Generalistischen Pflegeausbildung vereint der Gesetzgeber die drei Ausbildungen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege zu einer. Bewerbungen für den nächsten Kursstart 2021 werden bis Ende des Jahres angenommen. Bewerbungen gehen an: personalabteilung@klinikum-dessau.de.

Stellenmarkt

Bewerbungstrends

Anzeige

Es ist noch gar nicht so lange her, da war die klassische Bewerbungsmappe die einzige Form für Bewerbungen. Doch durch das Internet und die dynamische Entwicklung des Web 2.0 hat die althergebrachte Papierbewerbung inzwischen an Bedeutung verloren. Der Grund: Die digitalen Bewerbungstechniken bieten sowohl Bewerbern als auch den Unternehmen Zeit-, Bearbeitungs- und Kostenvorteile.

Online-Bewerbungen

Online-Bewerbungen sind mittlerweile bei vielen Unternehmen die bevorzugte und gängigste Bewerbungsform. Zahlreiche Firmen erwarten oder wünschen heute Bewerbungen per Mail oder über Onlineformulare. Die Vorteile für den Bewerber liegen auf der Hand: Man spart das Geld für teure Bewerbungsmappen, Druck, Beglaubigungen und Porto. Arbeitgeber können die digitalen Bewerbungen schneller und einfacher bearbeiten, verwalten und sondieren.

Soziale Netzwerke für die Karriere nutzen

Fast jeder ist in sozialen Netzwerken wie Twitter oder Facebook unterwegs, um mit Freunden und Gleichgesinnten zu kommunizieren. Für das Knüpfen beruflicher Kontakte eignen sich besonders so genannte Karrierenetzwerke wie Xing und LinkedIn, deren Fokus auf den Themen Beruf und Karriere liegt. Die Präsenz in sozialen Netzwerken hat jedoch auch eine andere Wirkung, denn wer sich zeigt, der wird auch gefunden, viele Personaler und Ausbildungsleiter halten sich in den Netzwerken auf, in denen sich die jungen Bewerber tummeln.

Eigenwerbung über Blogs und Homepages

Viele private Internetnutzer führen einen Blog oder haben eine eigene Homepage, auf denen sie Vorlieben, Interessen, Meinungen, Qualifikationen und Arbeiten ins Netz stellen. Darüber können sich durchaus interessante Kontakte ergeben. Denn immer mehr Personaler sind auch auf privaten Homepages unterwegs und suchen nach geeigneten Nachwuchskräften. Doch vor allem bieten Blogs und Homepages gute Möglichkeiten zur Ergänzung der eigenen Bewerbung.

Bewerbungsunterlagen o.k.?

Anzeige

- ☐ Ist die äußere Form der Unterlagen und der Mappe in Ordnung?
- ☐ Ist das Anschreiben fehlerfrei formuliert?
- ☐ Hast du überzeugend begründet, warum du gerade in diesem Betrieb deine Ausbildung beginnen möchtest?
- ☐ Ist der Lebenslauf lückenlos und übersichtlich dargestellt?
- ☐ Sind alle Zeugnisse und Bescheinigungen beigelegt?
- ☐ Hast du deine Bewerbungsunterlagen auch anderen Personen gezeigt?

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Medienberater (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Ab sofort für das **Gebiet Sachsen-Anhalt.**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:
- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Arbeitsbereich:
- Innen- und Außendienst

Ihr Profil:
- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen"
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort **„Bewerbung Sachsen-Anhalt"** per E-Mail an:
christian.waesch@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Suchen Fahrer (m/w/d) mit P-Schein

Wir suchen für den Bereich der Personenbeförderung Fahrer (m, w, d) mit Personenbeförderungsschein für unseren Rufbusbereich + Shuttlefahrten.

Sie sollten flexibel, freundlich, verlässlich und kommunikativ sein, ein gepflegtes Äußeres besitzen und Spaß im Umgang mit Menschen haben.

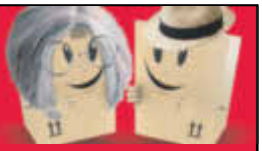
Arbeitszeiten: - Schichtsystem

Gehalt:
- Stundenlohn derzeit: 9,35 Euro brutto
- Nacht- und Feiertagszuschläge
- Überstundenvergütung
- betriebliche Altersvorsorge

Bitte senden Sie uns bei Interesse Ihren Lebenslauf mit den Kontaktdaten an **job@shuttle-regional.de** oder wenden Sie sich direkt an **Herrn Kunze, Telefon: 0171/3651504.**

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau
An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87
• Bau von Kläranlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzarbeiten
• Anlegen von Rasenflächen
• Teichbau • Zaunbau
Inh. G. Johannes e.Kfm.

Brennstoffhandel
Mende
Wir bringen die Wärme ins Haus!
Heizöl • Diesel (mit/ohne Bioanteil) • Kohle • Baustellenbetankung • AD Blue
Wittenberger Straße 73 • OT Mühlanger • 06895 Zahna-Elster
03 49 24 / 20 63 7
brennstoffe-mende@web.de

Umzüge
Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-8507070
Seniorenumzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930
WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919
Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:
FISH-SPA
Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!
Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

So schützen Sie sich gegen Einbrecher

Anzeige

Durch Einsatz bewährter Sicherungstechniken kann jeder ganz gezielt zur eigenen Sicherheit beitragen.

Türen:

- Bauen Sie ein einbruchhemmendes Schloss mit besonders geschütztem Profilzylinder in die Tür ein und schützen Sie beides durch einen Beschlag mit zusätzlicher Zylinderabdeckung.
- Selbst wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie die Tür immer auch zweifach ab.
- Ein gutes Zusatzschloss mit Sperrbügel an der Eingangstür schützt vor ungebetenen Gästen.
- Verlängerte, besser jedoch mehrfach im Mauerwerk verankerte Schließbleche können das Aufhebeln der Tür wesentlich erschweren. Gegen Aufhebeln im Bandbereich schützen Hintergreifhaken.
- Schwache Türblätter sollten verstärkt oder – besser! – gegen massive Türblätter (z. B. 40-mm-Vollholztür) ausgetauscht werden.
- Bauen Sie in die Tür einen Weitwinkel-Spion ein, damit Sie sehen, wer geklingelt hat. Öffnen Sie nur bei vorgelegtem Sperrbügel.
- Lassen Sie bei Neu- oder Umbauten nach Norm geprüfte einbruchhemmende Türen einbauen.
- Vergessen Sie die Sicherung der Nebeneingangstüren nicht!
- Verstecken Sie Ihre Schlüssel nicht draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Wechseln Sie bei Schlüsselverlust den Schließzylinder aus.

Fenster, Terrassen-und Balkontüren:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch dann, wenn Sie Haus oder Wohnung nur für kurze Zeit verlassen. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Sichern Sie Haus- und Wohnungstüren, auch Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie die Fenster mit mechanischen Sicherungen.
- Lassen Sie bei Neu- oder Umbauten nach Norm geprüfte einbruchhemmende Fenster bzw. Fenstertüren einbauen. Sie müssen dann nicht nachrüsten.
- Sichern Sie Fenster und Fenstertüren mit absperrbaren Zusatzsicherungen (Aufbruchsperren). Vorsicht! Absperrbare Fenstergriffe alleine genügen nicht, denn Fenster werden häufig aufgehebelt.
- Vernachlässigen Sie leicht erreichbare Fenster und Balkontüren in den oberen Stockwerken nicht, denn Einbrecher sind manchmal wahre Kletterkünstler.
- Rollläden sollten zumindest gegen das Hochschieben gesichert sein. Wichtig ist die Sicherung der Fenster selbst, denn häufig brechen untertags so genannte Tageswohnungseinbrecher ein.
- Nachbarn helfen Nachbarn: Achten Sie auf fremde Personen, die im Nachbarhaus oder auf dem zugehörigen Grundstück unterwegs sind. Sichern Sie Lichtschächte und Kellerfenster, z. B. durch massive, gut verankerte Gitter.

Immer gut beraten
durch die Handwerker Ihrer Region

Anzeige

Macht gute Figur (nicht nur) im Außenbereich

Geht es um die Weggestaltung im Garten, bietet Betonsteinpflaster viele Vorteile. Das natürliche Material ist nicht nur aus ökologischer Sicht empfehlenswert, sondern hat sich außerdem in puncto Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit bewährt. Es trotzt selbst widrigsten Witterungsbedingungen und ist auch nach einem harten Winter sofort wieder einsatzbereit. Das Beste: Dank höchster Maß- und Passgenauigkeit ist die Verlegung absolut easy – das wissen sowohl Profis im Garten- und Landschaftsbau als auch Do-it-yourselfer. So überzeugend die funktionalen Aspekte sind, so ansprechend ist die Optik: Betonsteinpflaster ist in unterschiedlichsten Formen, Oberflächen und Formaten erhältlich, sodass hinsichtlich der Gestaltung keine Wünsche offenbleiben. Großflächige Platte oder kompakter Stein? Bewährtes Verlegemuster oder doch lieber Schuppen, Kreise, Bögen? Alles gar kein Problem. Wer möchte, entscheidet sich für eine Oberfläche, die mittels Kugelstrahlen, Feinwaschen, Stocken oder Schleifen modifiziert wurde – selbst Holz-, Naturstein- oder Schieferstrukturen lassen sich nachbilden.

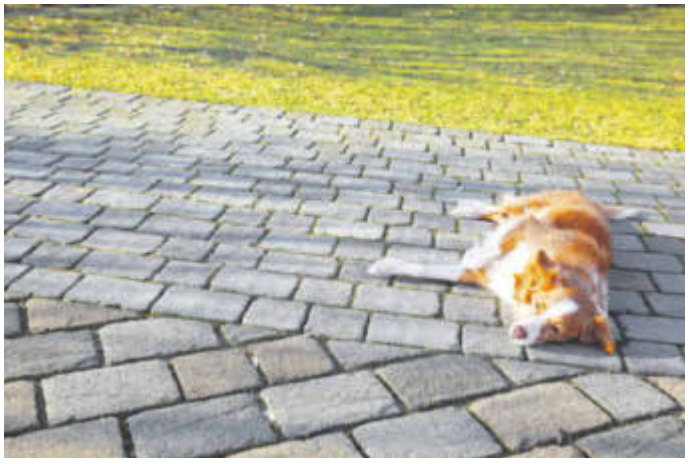


Foto: HLC/BetonBild

Ein- oder Mehrfamilienhaus
von privat
zu kaufen gesucht:
Angebote bitte an
0340 / 75 899 318

Baugrundstück
von privat
zu kaufen gesucht:
Angebote bitte an
0178 / 47 66 169

24 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung
- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de
Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

SCHÖNEMANN Entsorgung
Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege
Böden
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe
...macht's einfach!
Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

DACHDECKEREI SCHILDHAUER
Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister
Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790
Funk 0170/8643697

Treppen & Türen WEIß
seit 1991
Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz
Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de
Fachmann vor Ort
- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollladen
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER
Handwerksmeister
Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau
Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09
Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.busreisen.wricke-touristik.de

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

4 TAGE FAHRT INS BLAUE - DEUTSCHLAND
Busfahrt, 3 x Übernachtung im Komfortzimmer, 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel, 3 x Frühstücksbuffet im Hotel, 3 x Abendessen in Form eines 3-Gang-Buffets nach Wahl des Küchenchefs, 1 x Stadtrundfahrt, 2 x herrliche Tagesausflüge
02.10. - 05.10.2020 **ab 309,- €** p. P./DZ

8 TAGE KUR POLNISCHE OSTSEE - HENKENHAGEN
Busfahrt, 7 x Übernachtung im 3-Sterne-Kurhotel Borgata in Henkenhagen, Begrüßungsgetränk, 7 x Frühstück, 7 x Abendessen, 1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Bademantel, Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios" in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel), deutschsprachige Betreuung im Hotel
08.11. - 15.11.2020 / 07.03. - 14.03.2021 / 14.03. - 21.03.2021 **ab 289,- €**

5 TAGE ADVENT IM BERCHTESGADENER LAND
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Alpensport-Hotel Seimler in Berchtesgaden, 4 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü, Nutzung von Hallenbad und Sauna, Schifffahrt Königssee, Besuch Christkindlmarkt Berchtesgaden, Ganztagesausflug Wolfgangseer Advent, ganztägige Panoramafahrt Berchtesgadener Land, Besuch Christkindlmarkt Bad Reichenhall
03.12. - 07.12.2020 **ab 399,- €** p. P./DZ

4 TAGE ADVENT AN DER MÜRITZ
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im Landhotel „Zur Scheune", 3 x Frühstück, 3 x Abendessen, Ganztagesausflug Malchow & Plau am See mit örtlicher Reiseleitung, Adventsfest in der Scheune Bollewick
06.12. - 09.12.2020 **ab 333,- €**

4 TAGE VORWEIHNACHTSZEIT IM ODENWALD
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im Landhotel Kühler Grund, 3 x Frühstück, 2 x Abendessen als 4-Gang-Menü, 1 x original Raclette Abend mit dem Chef des Hauses, Kaffeenachmittag mit hausgebackenem Kuchen dazu weihnachtl. Musik, Rundfahrt Odenwald, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt, Stadtführung Heidelberg, Freizeit in Heidelberg, Kofferservices bei An- u. Abreise, freier Eintritt Wellnessbereich
10.12. - 13.12.2020 **ab 335,- €** p. P./DZ

Der neue Katalog ist da! Jetzt bestellen!

5 TAGE WEIHNACHTEN IN DER STEIERMARK
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung Hotel Trattnerhof in Semriach, 4 x Frühstück, 3 x Abendessen, Weihnachtsfeier mit festlichem 4-Gang-Weihnachtsmenü, weihnachtlicher Lesung sowie Weihnachtsliedern, Eintritt & Führung Zisterzienserstift Rein, Eintritt & Führung Lurgrotte Semriach, Ausflug Graz inkl. Stadtführung & Freizeit, Freizeittag am 25.12.20, kostenfreie Nutzung des Hallenbades, der Sauna & Dampfbad, Kurtaxe
22.12. - 26.12.2020 **ab 535,- €** p. P./DZ

6 TAGE JAHRESWECHSEL IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS
Busfahrt, 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Landhotel Kärntnerstubn, 5 x Frühstück, 4 x Abendessen 1 x Silvestergaladinner mit Livemusik, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt mit Reiseleitung, Ausflug Region Millstätter See, Eintritt Granatium, Eintritt Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe, Kurtaxe
28.12.2020 - 02.01.2021 **ab 579,- €** p. P./DZ

5 TAGE SILVESTER IM ODENWALD
Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Übernachtung im Landhotel Kühler Grund, 4 x Frühstück, 2 x Abendessen mit großem Salatbuffet, 1 x original Raclette Abend mit dem Chef des Hauses, Silvesterparty mit festlichem Menü, Dessertbuffet, 1 Glas Sekt, Tanz mit Entertainer & Mitternachtsimbiss, Neujahrswanderung mit anschließender Kaffeetafel, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg & Bergstraße, Kofferservices bei An- und Abreise, freier Eintritt in den Wellnessbereich & Fitnessoase
30.12.2020 - 03.01.2021 **ab 529,- €** p. P./DZ

3 TAGE SILVESTER IN HAMBURG
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Hamburg, 2 x Frühstück, 2 x Abendessen als Buffet oder Menü, Altstadtrundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Silvesterschifffahrt auf einer Barkasse inkl. Hintergrundmusik, 1 Berliner & 1 Glas Sekt, Kultur- & Tourismustaxe
30.12.2020 - 01.01.2021 **ab 366,- €**

8 TAGE WEIHNACHTEN ODER SILVESTER IN SWINEMÜNDE
Busfahrt, 7 x Übernachtung im gewählten Hotel, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Mittagessen, 7 x Abendessen, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo. - Fr.; ohne Feiertage), ärztliche Betreuung während des gesamten Aufenthaltes
20.12. - 27.12.20 / 27.12. 2020 - 03.01.2021 **ab 499,- €** p. P./DZ

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

17213 Malchow/OT Lenz

☎ 039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Städtisches Klinikum als Schwerpunktklinik für Herzinsuffizienz zertifiziert

Herzschwäche ist einer der Hauptgründe für die Einweisung ins Krankenhaus

Haben als Team die Zertifizierung zur Schwerpunktklinik für Herzinsuffizienz erfolgreich gestemmt: Prof. Klaus Empen, Johannes Lapius, Dr. med. Stefan Rosocha und Heike Bonin (v. li.) Fotos: SKD

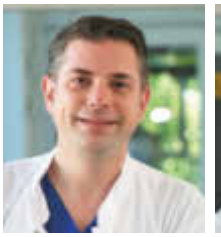
Als erstes Krankenhaus in Sachsen-Anhalt ist es dem Städtischen Klinikum gelungen, von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie als Schwerpunktklinik für Herzinsuffizienz zertifiziert zu werden.

Von einer Herzinsuffizienz spricht der Mediziner, wenn die Pumpleistung des Herzens nicht mehr ausreicht, um den Körper ausreichend mit Sauerstoff zu versorgen. Die häufigsten Beschwerden sind Luftnot und geschwollene Beine. Akute und chronische Herzschwäche sind einer der häufigsten Gründe für die Einweisung ins Krankenhaus.

Prof. Dr. med. Klaus Empen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II: „Das Risiko an einer Herzinsuffizienz zu erkranken, ist für Menschen in Ostdeutschland nach wie vor höher als in den alten Bundesländern. Dabei sind die medizinischen Fortschritte während der letzten Jahre auch auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz beachtlich. Deswegen ist es wichtig, dass entsprechend qualifiziertes Personal die Behandlung übernimmt. Mit der erfolgreichen Zertifizierung haben wir bewiesen, dass das Klinikum im Bereich der Kardiologie gut aufgestellt ist."

So waren neben Prof. Empen, der leitende Oberarzt Dr. med. Stefan Rosocha und die Stationsleitungen der Kardiologie, Heike Bonin und Johannes Lapius, maßgeblich an der Zertifizierung beteiligt. Alle vier haben im Zuge der Zertifizierung Zusatzqualifikationen auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz erworben.

Von der Zertifizierung profitiert das Klinikum auch als Arbeitgeber. Prof. Empen: „Ich bin davon überzeugt, dass unsere Klinik mit dem vielfältigeren Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte attraktiver geworden ist." Nicht zuletzt dem breiten Weiterbildungsangebot sei es zu verdanken, dass seit Jahresbeginn zwei weitere Kardiologen ihre Tätigkeit am Städtischen Klinikum aufgenommen haben. ■



Verstärken seit kurzem das Team der Kardiologen am Städtischen Klinikum: Oberarzt Jakob Silbernagl und Mohammad Aljeneed Fotos: SKD

Neuer Kurs zur Tabakentwöhnung startet am 2. November mit kostenloser Informationsveranstaltung

Nichtraucher in drei Tagen

Aus Ausprobieren wird Gewohnheit und schließlich Sucht – eine typische Raucher-Karriere. So leicht es ist dahinzukommen, umso schwerer ist es, wieder abstinent zu werden. „Wir haben festgestellt", so Kursleiterin Dr. med. Judith Pannier, Oberärztin an der Klinik für Innere Medizin I mit dem Fachgebiet Lungenheilkunde, „dass es in der Region Dessau-Roßlau bisher keine vergleichbare Unterstützung für den Kampf gegen die Nikotinsucht gibt. So haben wir Anfang 2019 den Kurs ins Leben gerufen." Mit guten Ergebnissen: Bislang lag die Erfolgsquote bei rund 80 Prozent.

In drei Tagen soll die Kippe mit gezielter Beratung, Verhaltenstraining und gegebenenfalls medikamentöser Unterstützung dauerhaft aus dem Leben der Teilnehmer verschwinden.

Die meisten Krankenkassen erstatten einen Teil der Kursgebühren. Schließlich ist Rauchen in vielerlei Hinsicht ein Risikofaktor: 35.000 Menschen sterben pro Jahr an Lungenkrebs, auch Herz-Kreislauferkrankungen, Herzinfarkt und Schlaganfall hängen oft mit jahrelangem Zigarettenkonsum zusammen. In diesem Jahr sind noch zwei Kurse geplant. ■

Nähere Infomationen auf der einstündigen, kostenlosen Info-Veranstaltung am 2. November um 17 Uhr im Städtischen Klinikum im Konferenzraum der 2. Etage.

Nachfragen und Anmeldungen unter Tel.: 0340 501-1828

Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der
Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Städtisches Klinikum Dessau

Bauhaus
Dessau
Dessau
<–> Barcelona
Habla De Mí
En Presente
Interaktives
Videokonzert
Sa, 3. Okt 2020
Bauhaus
Museum
Dessau
Livestream:
Anmeldung erforderlich > bauhaus -dessau.de
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
SACHSEN-ANHALT
Dessau Roßlau

Neues aus dem Stadtmarketing

Erfolgreiche Gartenträume-Lounge-Saison neigt sich dem Ende

Wiederholung im kommenden Jahr?

Die Gartenträume-Lounge auf dem Marktplatz Dessau bot in diesem Sommer einen wunderbaren Wohlfühlraum zum Verweilen, Entspannen, Abschalten und Ausruhen. Bald werden die Sitzelemente eingelagert und die Pflanzen an einem anderen Ort über den Winter gebracht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das überaus positive Feedback, das uns zahlreich erreichte. Auch wir würden im kommenden Jahr sehr gern in eine neue Saison starten und setzen uns dafür ein.

Das kleine Bühnenpodest erlebte als Open Stage eine wenn auch kurze, aber sehr erfolgreiche Zeit. Künstler präsentierten die unterschiedlichsten Stilrichtungen und erfreuten ein Publikum, das sich nach Kultur sehnte. Wir freuen uns schon jetzt auf eine neue farbenfrohe und kulturelle Stadtsommer-Saison im kommenden Jahr.

Gründerpreis 2020/21 ausgelobt

Bewerbungsphase gestartet

Die Stadt Dessau-Roßlau lobt in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie den „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2020/21" aus.

Bewerbungen können ab dem 1. Oktober 2020 eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2021. Die Preisverleihung wird im Frühsommer des kommenden Jahres in einem angemessenen Rahmen stattfinden, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gesucht werden interessante Gründungen mit technologischem, ökologischem, gesellschaftlichem oder sozialem Innovationspotential, die die Jurymitglieder nachhaltig überzeugen. Mitmachen können alle eigenständigen Kleinst- und Kleinunternehmen aller Branchen, die weniger als 50 Mitarbeiter und höchstens einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von 10 Mio. Euro haben (Definition der Kommission der Europäischen Union) und deren Gründung nach dem 31.12.2017 erfolgt ist. Auch Unternehmensnachfolgen, Gründungen aus der Arbeitslosigkeit und von Berufsrückkehrern – sowohl als Vollerwerbs- als auch als Nebenerwerbsgründungen – sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

Insgesamt werden drei Preise vergeben, die mit Preisgeldern und Sachpreisen in Höhe von über 4.000 Euro verbunden sind, die durch die Kooperationspartner zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich erhält jeder Preisträger eine Jahresmitgliedschaft der Wirtschaftsjunioren Dessau im Wert von je 120 EUR.

Veranstalter des Wettbewerbs „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2020/21" ist das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, dem Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt e. V., den Wirtschaftsjunioren Dessau e. V., der Hochschule Anhalt und der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH.

Alle weiteren Informationen einschließlich der Teilnahmeunterlagen finden Sie ab dem 1. Oktober 2020 auf der Webseite gründen-in-dessau.de.

Rendezvous im Garten

Zwei kostenfreie Führungsangebote

Der Welterbetag - immer der erste Sonntag im Juni - konnte in diesem Jahr leider nur digital stattfinden. Zwei der an diesem Tag geplanten Führungen werden nun am Samstag, 10. Oktober 2020 nachgeholt.

Im Rahmen des Jubiläums „20 Jahre Netzwerk Historische Parks in Sachsen-Anhalt" laden wir unter dem Motto „Rendezvous im Garten" zu einer besonderen Erkundung im Gartenreich ein.

9.00 Uhr: Radtour „Bauhaus – Junkers – Gartenreich"
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau, Ratsgasse 11

14.00 Uhr: Einmal Arkadien und zurück
Wanderung durch den Welterbepark Georgium
Treffpunkt: Restaurant Am Georgengarten Puschkinallee / Ecke Heinz-Röttger-Str.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 25 Personen begrenzt. Daher bitten wir um Anmeldung unter: Tourist-Information Dessau, Tel. 0340 204-1442 oder E-Mail touristinfo@dessau-rosslau.de

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Springbrunnen in Mildensee

(cm) Seit dem 28. August sprudelt der Springbrunnen in Mildensee wieder. Aufgestellt 1978 vor dem ehemaligen „Scholitzer Hof“ stand er die letzten Jahre sprichwörtlich im Trockenen.
Risse im Auffangbecken machten ihn funktionsuntüchtig.
Nachdem im Jahr 2015 die Ortschaft Mildensee den 2. Platz beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ belegt hat und es dafür auch Preisgelder gab, konnten mit diesen erste Reparaturarbeiten durchgeführt werden und der Brunnen ging kurzzeitig wieder in Betrieb. Für eine Komplettsanierung reichten die Gelder allerdings nicht aus. Die wurden nun durch Fördermittel des ALFF (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt) und aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt. Brunnenhaus und Pumpenanlage konnte man mit Spendenmitteln erneuern.
Die Namen der Spender sollen noch auf einer Tafel am Brunnenhaus verewigt werden.

Hauptsponsor bei der Brunnensanierung war die Firma PAN-TECH.
Foto: Maciejewski

Aus Kultur und Bildung

Anhaltische Goethe-Gesellschaft

Zu einem besonderen Herbstspaziergang lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am **Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr** ein. Gästeführerin Ines Gerds wird auf den Spuren behutsamer Kunst durch die zauberhafte Natur des Kühnauer Parks führen.
Reizvoll in die Auenlandschaft eingebettet ist er die jüngste Gartenanlage des Gartenreichs und bildet dessen westlichen Abschluss. Die riesigen Alteichen inmitten unberührter weiter Wiesen entlang des Kühnauer Sees unterstreichen die natürlich anmutende Landschaftsästhetik. Auf einer künstlichen Anhöhe liegt das klassizistische Teehaus, welches einen weiten Blick über den See freigibt.
Wegen der Weinterrassen wird es auch im Volksmund Weinbergschlösschen genannt. Wunderbare Streuobstwiesen, im Frühling duftende Akazien und mächtige Weymouthskiefern inmitten dieser scheinbar unberührten Umgebung vermitteln das Gefühl, in einer ländlich heiteren Gartenidylle zu verweilen. Treffpunkt für den Spaziergang ist das Weinbergschlösschen im Kühnauer Park.
Die Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Es wird eine Corona-Kontaktliste vor Ort geführt und um Einhaltung der Abstandsregeln während der Führung gebeten.

Das Weinbergschlösschen. **Foto: Bittner**

Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Bernsteinschleifen in den Herbstferien

In den Herbstferien kann man wieder im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Bernstein schleifen. Natürlich unter Beachtung der geltenden Corona-Hygienevorschriften. Das Angebot richtet sich an Museumsbesucher aller Altersklassen und auch an Hortgruppen.
Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Jeder erhält zwei Bernsteine, die er schleifen und polieren und anschließend mit nach Hause nehmen kann. Außer Museumseintritt werden keine Extrakosten erhoben.
Vom 19. bis 23. Oktober von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.30 Uhr. Eine Voranmeldung ist möglich von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr unter der Rufnummer 0340 214824.

Aus Kultur und Bildung

30 Jahre nach der Wende - Die erste Landtagssitzung in Dessau und die Klärung der Frage des künftigen Sitzes der Landeshauptstadt

Vor 30 Jahren konstituierte sich im neugegründeten Land Sachsen-Anhalt der erste Landtag in Dessau. Damals hatte ich als gerade neu gewählter Abgeordneter die Möglichkeit und das Glück, auf entscheidende Entwicklungen in unserer Stadt und die Region Anhalt positiven Einfluss zu nehmen. Im folgenden Artikel möchte ich kurz die historischen Vorgänge skizzieren, wie es damals dazu kam, dass Magdeburg Landeshauptstadt und Dessau ein Oberzentrum wurden.

Sitz des Parlaments

Damals waren mehrere Varianten eines künftigen Sitzes des Parlamentes von Sachsen- Anhalt im Gespräch. Es gab eine starke Rivalität zwischen den Städten Halle und Magdeburg. Beide beanspruchten das Recht, den zukünftigen Regierungs- und Parlamentssitz zu stellen und erarbeiteten entsprechende Konzepte. Halle begründete z.B. seine Forderung mit dem Sitz des letzten Landtages 1952 in Halle. Aufgrund der großen Rivalität zwischen den beiden Städten wurde als Alternative auch die Stadt Dessau als Regierungssitz ins Spiel gebracht. Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau Jürgen Neubert und auch der „Runde Tisch“ mit dem Pfarrer Alfred Radeloff setzten sich dafür ein.

Parallel dazu wurde in Dessau eine AG „Länderreform“ gebildet und am „Runden Tisch“ in der Stadt beraten. Hier setzte man sich besonders für den Sitz der Landeshauptstadt in Dessau ein. Vorreiter waren hier besonders Oberbürgermeister Dr. Neubert, Frau Dr. Jablonowski und Herr Dr. Paul.

Neuer Landtag wird in Dessau gewählt

Die erste vollständig freie und demokratische Landtagswahl in Sachsen-Anhalt fand am 14. Oktober 1990 statt. Bei dieser errang die CDU einen phänomenalen Sieg. Es kam zur Regierungskoalition von CDU und FDP. Während dieser Zeit baute ich eine sehr gute Beziehung zu Herrn Dr. Schwalba von der FDP auf, was die Zusammenarbeit in der Koalition sehr förderte. Zum Ministerpräsidenten wurde Herr Dr. Gerd Gies gewählt. Die zuvor beschriebenen Probleme zum Sitz der Landesregierung führten dann dazu, dass man sich auf Dessau konzentrierte. Hierher wurde dann auch am 28. Oktober 1990 in der Dessauer „Johann-Philipp-Becker-Kaserne“ der Bundeswehr die konstituierende Sitzung des Landtages von Sachsen- Anhalt einberufen.

Gleich zur Eröffnung sprach damals der Alterspräsident Heinz Hildebrandt. Danach wurde Dr. Klaus Keitel als Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt gewählt. Herr Hildebrandt hielt dort eine bewegende erste Ansprache. Dem vorausgegangen waren Fraktionssitzungen der CDU, in der die erste Sitzung des Landtages besprochen wurde. Zur Landeshauptstadtfrage sollte nur über Halle und Magdeburg abgestimmt werden. Dagegen legte ich von Dessauer Seite mit all meiner Leidenschaft für Anhalt und Dessau Einspruch ein und bat Dessau mit zur Wahl als Landeshauptstadt aufzunehmen. Ich kämpfte dafür, dass Dessau Landeshauptstadt wird, und engagierte mich dafür mit voller Kraft.

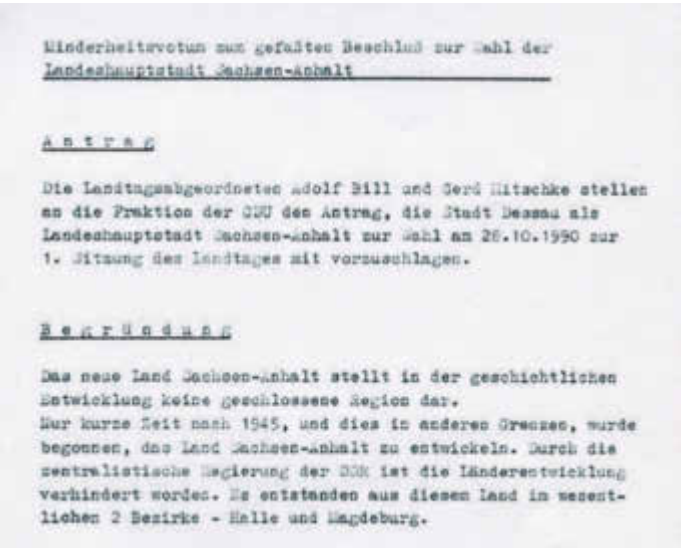
Gleich in der ersten Sitzung des Landtages n Dessau ging es um den Sitz der Landesregierung und auch um die Verteilung der Ministerien. Zur Wahl der Stadt, in der die Landesregierung ihren Sitz nehmen sollte, wurden nur Halle und Magdeburg benannt, Dessau nicht! Von acht Landtagsabgeordneten unterschrieben, brachte ich sofort ein Minderheitsvotum zur Wahl der Landeshauptstadt. Ich beantragte, dass Dessau mit in den Antrag aufzunehmen sei. Dies geschah dann auch. Beim ersten Wahlgang bildete sich keine Mehrheit für Halle oder Magdeburg heraus und Dessau entfiel mit wenigen Stimmen. Dessau wollte Halle nicht als Landeshauptstadt und gab seine Stimmen Magdeburg. Im zweiten Wahlgang gab es somit eine Mehrheit für Magdeburg.

Im Nachhinein sagte mir ein Landtagsabgeordneter aus dem Westen: „Du hast damit auch einen Sieg erreicht.“ Dies verstand ich zuerst nicht richtig. Er meinte, damit hast Du das Recht erworben, für Dessau einen Ausgleich einzufordern. Dieses Recht forderte ich dann ständig ein. Deshalb wurde Dessau ein Oberzentrum, kam es zur Ansiedelung des Umweltbundesamtes und des Regierungspräsidiums und vieler andere Behörden. Ohne diesen Antrag hätte Dessau wohl nicht so viel einfordern können. Für Dessau war nur vorgesehen, dass der Landesrechnungshof nach Dessau kommt. Ich bin sehr froh, dass wir durch unser damaliges Engagement etwas Positives für die Region Anhalt und besonders für Dessau bewirken konnten.

Adolf Bill

(Lesen Sie zu diesem Thema auch: Adolf Bill, So spielt das Leben, Dessau 2015; https://www amazon.com/spielt-Leben-Adolf-Bill-2015-08- 05/dp/BO1KY935SPO.)

Abgeordneter Adolf Bill (2. Tisch, rechts) in der Landtagssitzung am 28.10.1990; Foto: Bernd Helbig



Minderheitsvotum zum gefaßten Beschluß zur Wahl der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalt

Antrag

Die Landtagsabgeordneten Adolf Bill und Gerd Hitschke stellen an die Fraktion der CDU den Antrag, die Stadt Dessau als Landeshauptstadt Sachsen-Anhalt zur Wahl am 28.10.1990 zur 1. Sitzung des Landtages mit vorzuschlagen.

Begründung

Das neue Land Sachsen-Anhalt stellt in der geschichtlichen Entwicklung keine geschlossene Region dar.
Nur kurze Zeit nach 1945, und dies in anderen Grenzen, wurde begonnen, das Land Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Durch die zentralistische Regierung der SED ist die Länderentwicklung verhindert worden. Es entstanden aus diesem Land in wesentlichen 2 Bezirke - Halle und Magdeburg.

Antrag der CDU auf Zulassung Dessaus zur Wahl der Landeshauptstadt.

Aus Kultur und Bildung

Menschenbilder im Fremdenhaus

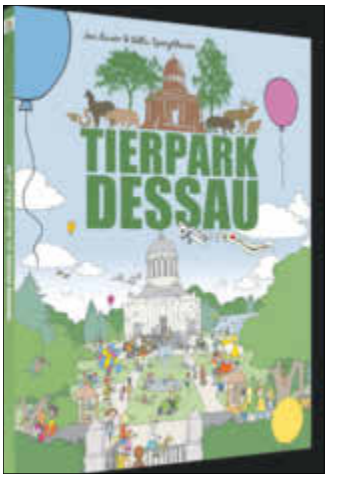
Fotografien Magdeburg 1985 - 1993, Dessau 2017
Hans-Wulf Kunze: „**Letzte Arbeiter:** Bis 1993 befand sich in Rothensee, im Norden von Magdeburg, ein riesiges Gelände mit Hafenanbindung: die Großgaserei. Hier wurde Kohle zu Stadtgas. Bis zum Ende der DDR wiesen Schilder am Zaun darauf hin, dass jegliche bildliche Darstellung strengstens verboten war. 1993, das Ende der Produktion war längst abzusehen, bekam ich die Genehmigung zum Fotografieren. Ich blieb in den drei Monaten meines Aufenthaltes ein Beobachtender. Vielleicht war es unsere gemeinsame Herkunft, dass die Arbeiter sich bereit fanden, mit mir einen letzten Blick über das Objektiv meiner Kamera zu wechseln. **Fischfabrik:** Die Reihe SW-Fotografien von Arbeiterinnen und Arbeitern einer Fischfabrik entstanden zwischen 1985 und 1990 in Magdeburg.“
Dessau 2017: Der Fotograf Joerg Lipskoch begann 2013 mit der Arbeit an der Serie **Menschen des 21. Jahrhunderts**. Seither sind mehr als 300 Porträts von Menschen in verschiedensten Lebensphasen und aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen entstanden, fotografiert in Schwarz-Weiß, an dem von den Portraitierten gewählten Ort, mit dem dort vorhandenen Licht. Im Internet kann man sie betrachten, versammelt in zehn Mappen, die jeweils einen Bereich der Gesellschaft repräsentieren.
Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V. hatte 2017 den inzwischen in Halle lebenden Künstler nach Dessau eingeladen. Im Fremdenhaus sind nun Drucke der hier entstandenen vierzig Portraits zu sehen.
Das Projekt von Büro Otto Koch im Kiez e. V. wurde gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Stadt Dessau-Roßlau.
Die Ausstellung ist vom 11. Oktober bis zum 10. Januar jeden Sonntag 12 - 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Anhaltischer Lehrbauernhof wächst

Die Bauarbeiten rund um den neu entstehenden Anhaltischen Lehrbauernhof im Tierpark Dessau wurden in den letzten Wochen intensiv fortgeführt. Demnächst geht es an der Außenanlage für das Harzer Rotvieh weiter, welches Ende September dort einziehen soll. Umso mehr freut sich Tierparkleiter Jan Bauer über mehr als dreißig vergebene Bausteine für das außergewöhnliche Bauprojekt: „Es ist sehr schön, dass die Anteilnahme an dem Anhaltischen Lehrbauernhof in der Bevölkerung weiterhin anhält“. Jeder Besucher des Tierparks hat die Möglichkeit, den Bau dieses einmaligen Objektes im Tierpark Dessau zu unterstützen. Bereits knapp 2.000 Euro sind auf dem Vereinskonto eingegangen. Somit hat der Verein das Geld für etwas mehr als eine Kuh zusammen. Wer bei der Beschaffung des Roten Harzer Höhenviehs helfen will, kann dies mit einer Spende an den Tierparkfreunde Dessau e.V. machen:
Tierparkfreunde Dessau, Kennwort:
„Bauer braucht Kuh“ bei der Stadtsparkasse Dessau
IBAN:
DE44 8005 3572 0031 2003 64,
BIC: NOLADE21DES.
Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, benötigt der Verein auch die Anschrift des Spenders.

Dessauer Tierpark im Wimmelbuch

Passend zum Weltkindertag wurde am 20. September im Dessauer Tierpark das erste Tierpark-Wimmelbuch Sachsen-Anhalts präsentiert.
Auf 14 Seiten geht es in dem Buch auf einen Spaziergang quer durch den Park. Man kann unzählige Tiere, Pflanzen und auch interessante Bauwerke entdecken. Viele Tiere sind den Betrachtern sicherlich auch aus der Realität bekannt, wie zum Beispiel die flinken Buntmarder oder die beliebten Harzer Ziegen im Streichelgehege. Zu einem Preis von 12 Euro kann man das Wimmelbuch an der Tierparkkasse erwerben. Sicher eine schöne Geschenkidee.



Zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus Kultur und Bildung

„Mörderinnen und Mörder“ - mehr als eine Lesung mit Veikko Bartel

2. Oktober, 20.00 Uhr, Marienkirche Dessau
Für True Crime Fans ein absolutes Muss! Abstoßend und faszinierend zugleich. Eiskalt und herzerwärmend."
Schließen Sie die Augen.
Sie sitzen einer Frau gegenüber, einer sympathischen, zuvorkommenden, liebevollen Mutter zweier Kinder. Sie hat ihr Neugeborenes erstickt. Ein anderer Tag. Ein Mann. Sie unterhalten sich mit ihm über Bach und Bruckner, über die russischen Romantiker. Dann schlagen Sie die Akten auf und blicken auf die Bilder von Leichen zweier Frauen. Er hat ihnen die Kehlen durchgeschnitten. Stellen Sie sich vor, Sie müssten mit dieser Person auch nach dem Blick auf diese Bilder dieselbe Luft einatmen, Zeit im selben Raum verbringen, sich mit ihr unterhalten, ihr zuhören, ihr Glauben schenken, sie mit allen Mitteln der Kunst vor Gericht, in der Öffentlichkeit, gegenüber der Presse verteidigen. Würden Sie es tun? Und wenn ja, könnten Sie es tun?
Und jetzt stellen Sie sich vor, das ist kein ausgedachter Plot, sondern die pure Realität. Glauben Sie nicht? - Dann „Herzlich willkommen!“ in der Welt von Veikko Bartel.
Bartel spielt mit dem Leser, treibt ihn an die Grenzen, zeigt ihm das Ausmaß des Übels. Hier geht es wirklich um die Fälle. Nicht um die Verteidigungsstrategie, nicht um das Urteil oder den Prozess (zumindest nicht vorrangig), nur um das Wie und das ewig schwebende Warum... Alles in allem ist ›Mörderinnen‹ ein Buch, was sich sehr gut lesen lässt, einige Leser aber mit Sicherheit an eine gewisse Grenze treiben wird.
„Bartel beschreibt nicht nur die Taten und was sich dahinter verbirgt, sondern er gibt auch einen tiefen Einblick in seine Arbeit als Strafverteidiger.
Und diese Perspektive ist es, die das Buch Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, im Besucherring am Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de.

Konzert mit Tino Standhaft und Norman Dassler

9. Oktober, 20.00 Uhr Marienkirche Dessau
Ob solo oder mit Band, unplugged oder verstärkt - Tino Standhaft rockt jede Bühne mit erstklassigen Songs und markanter Stimme! Er folgt keinen modischen Trends. Sein Name steht für zeitlosen, unverfälschten Rock und über 30 Jahre Bühnenerfahrung. Der Leipziger Profimusiker ist sich damit über die Jahre treu geblieben. Inspiriert von den Rockgrößen der 60er/70er Jahre wie Deep Purple, den Rolling Stones, Pink Floyd oder Neil Young entwickelte er seinen eigenen Musikstil. Dieser lässt sich am ehesten mit Vintagerock vergleichen: ein bisschen vom alten Blues, etwas Soul und sogar tanzbarer Folk, dazu gradliniger Rock’n’Roll. Karten in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, Besucherring im Anhaltischen Theater und unter www.reservix.de.

Foto: Pollert

Gitarrenkonzert in der Villa Krötenhof

Am 9. Oktober gastiert um 20.00 Uhr der Gitarrist Markus Segschneider in der Villa Krötenhof. Jedes seiner zahlreichen Konzerte ist ein Erlebnis der besonderen Art: „Ein Mann, sechs Stahlsaiten und nicht einen Augenblick kommt das Gefühl auf, dass etwas fehlt.“ Markus Segschneider verfügt als Gitarrist über ein ungeheuer großes Repertoire an Stilmitteln, die sich in seinen Kompositionen nahtlos miteinander verbinden.
Segschneider produziert Musik für Fernsehen und Rundfunk und ist Workshop-Autor für das DVD-Magazin „Acoustic Player“. Auf seiner Gitarre wird alles verwoben zu einer Musik, die die lebensfrohe Stimmung eines Bilderbuchsommermorgens vermittelt. Jazz, Folk, Pop, Funk – alle Stilmittel sind erlaubt.
Karten im Vorverkauf bei den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und bei www.reservix.de.

Aus Kultur und Bildung

Entspannungs- und Stressbewältigungskurse an der Volkshochschule

Stressbewältigung und die Fähigkeit, sich trotz schwieriger Situationen entspannen zu können, sind für die Gesundheit von großer Bedeutung. Nur so kann der Körper sich ausreichend regenerieren und neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags schöpfen.
Im Herbstsemester bietet die Volkshochschule Kurse zu zwei bewährten Entspannungs- und Stressbewältigungsmethoden an:
Autogenes Training - Kursbeginn: 15.10.2020
Das Autogene Training hat bereits in der Grundstufe eine Vielzahl von positiven Wirkungen. Kombiniert mit zusätzlichen Autosuggestionen hat es sich auf vielen Anwendungsfeldern bewährt.
Dieser Kurs kann nach § 20 SGB V durch Krankenkassen bezuschusst werden. Die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) prüft Kurse zentral für viele beteiligte gesetzliche Krankenkassen. Krankenversicherte sollten vorab Rücksprache mit ihrer Krankenkasse halten, um abzuklären, ob eine anteilige oder vollständige Kostenübernahme erfolgt.
Yoga - Kursbeginn: 07.10.2020
Im Yoga wird erlernt, Verspannungen zu lösen, innere Ruhe und Kraft zu entdecken und daraus zunehmend Gelassenheit und Energie für den Alltag zu schöpfen.
Beratungen und Informationen unter 0340 24005540 oder www.vhs-dessau-rosslau.de.

Volkshochschule Dessau-Roßlau
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

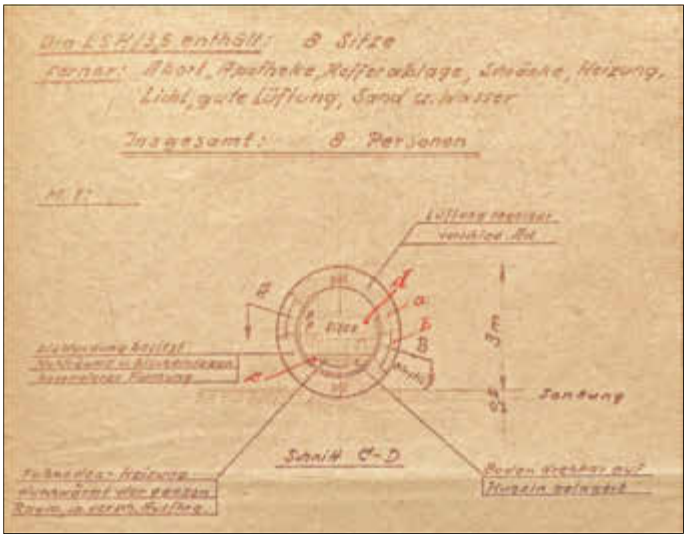
Photovoltaik - Strom selbst erzeugen	01.10.2020	16:30 Uhr
Yoga	07.10.2020	18:15 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	08.10.2020	09:00 Uhr
Golf-Fitness fürs Leben	11.10.2020	11:00 Uhr
Lesen und Schreiben für Erwachsene	12.10.2020	16:00 Uhr
Russisch B1	12.10.2020	16:30 Uhr
Tabellenkalkulation EXCEL Einstieg	12.10.2020	17:15 Uhr
Seniorencomputerclub	14.10.2020	09:00 Uhr
Autogenes Training	15.10.2020	17:30 Uhr
Computer/Windows Einsteiger	22.10.2020	09:00 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	29.10.2020	09:00 Uhr
Einsteigerkurs iPhone/iPad	29.10.2020	17:30 Uhr
Tipps zur Selbsthilfe:Wickel & Auflagen	04.11.2020	17:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	05.11.2020	17:00 Uhr
Wichtel, Pilze, Bäumchen filzen	06.11.2020	15:30 Uhr
Seniorencomputerclub	11.11.2020	09:00 Uhr
Bildbearbeitung mit dem Smartphone	12.11.2020	09:00 Uhr

Seniorencampus am 08.10.2020, 13.10.2020, 27.10.2020, 12.11.2020 und 17.11.2020 .

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Archivale des Monats: Dessauer Luftschutz im Kalten Krieg

Die Gefahr eines atomaren Krieges war 1961 allgegenwärtig. Die Landung in der Schweinebucht war frisch gescheitert, die Berliner Mauer soeben gebaut und die Beziehungen zwischen Ost und West kühlten sich merklich ab. Sie sollten sich 1962 mit der Kubakrise noch weiter verschlechtern.
In diesem Klima beschäftigt sich ein Dessauer Ingenieur mit Schutzmaßnahmen für die Zivilbevölkerung im Falle eines nuklearen Krieges. Was für Maßnahmen sind wirksam? Wie so viele Menschen schnell zu Schutzeinrichtungen bringen? Und wie das Projekt flächendeckend, mit DDR-eigenen Ressourcen und bezahlbar umsetzen?
Die Antwort ist so simpel wie auch genial: Anstatt große Massenbunker zu errichten, sollen kleinere Varianten ein möglichst flächendeckendes Netz schaffen.
Statt dem Druck einer Explosion standzuhalten, sollen die Schutzanlagen ihm ausweichen können.
Die Atomluftschutzkugel war geboren. Eine bis zu 5,5m große Betonkugel aus Fertigbauteilen soll in ihrem Inneren Platz für maximal 28 Personen sowie medizinische Erstversorgung und Vorräte bereithalten. Dabei sollte das Innenleben auf Rollen gelagert sein, um die eventuellen Bewegungen der Kugel ausgleichen zu können. Aufgestellt werden sollte sie nach dem Willen ihres Erfinders einen halben Meter tief eingegraben in den Gärten und Grünanlagen der Städte.
Was auf den ersten Blick amüsant wirken mag, war ein durchaus ernst gemeintes Anliegen. In der Abteilung Dessau des Landesarchives lagern nicht nur die Konstruktionspläne, sondern auch der Schriftwechsel mit dem Kommando Luftschutz der DDR, welche die Idee durchaus ernst nahm und sie einer sehr ausführlichen Antwort würdigte, jedoch abschlägig. Die abstrakte Bedrohung durch atomare Waffen und die Schutzversuche davor haben in dieser Archivale eine greifbare und auch für die Nachgeborenen verständliche Plastizität gewonnen, die so ihres Gleichen sucht.
Die Archivalien, die aus dem Nachlass Peter Posse (E 226, Nr. 224) stammen, sind online recherchierbar (http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx) und in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt einsehbar.



Aus Kultur und Bildung

Tag der Bibliotheken

Vor 15 Jahren wurde unter Schirmherrschaft des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober ausgerufen. Somit sollte etwas mehr Aufmerksamkeit auf die Rolle dieser Kultur- und Bildungseinrichtungen als Wissensspeicher, Informations- und auch Kunstvermittler gelenkt werden. Die Aufgaben und Tätigkeitsfelder in den heutigen Bibliotheken geht schon längst weit über den Bereich des reinen Entleihens von Büchern und Zeitschriften hinaus. Mehr als 300.000 Entleihungen gehen pro Jahr über die Ausleihtheken (und online) in unserer Stadt. Mehrere hundert Romanleser, Sachbuchinteressierte, Hörfreunde, Filmfans und Spielespieler betreten pro Tag und somit knapp 200.000 im Jahr die Bibliotheksräume. Sei es zum Entleihen oder Zurückbringen der Auswahl aus den 100.000 Medien, zu denen auch stets neue hinzukommen oder für den Besuch einer der etwa 500 Veranstaltungen jährlich. Hier sind besonders beliebt die Vorlesestunden. Viele Schulklassen statten der Bibliothek einen Besuch ab, um sich in Medienkompetenz zu üben. Und dann sind da noch die Online-Angebote, wie die sogenannte „Onleihe“, über die man E-Books oder Filme leihen kann, oder die Online-Version der Brockhaus-Enzyklopädie und des Brockhaus Jugendlexikons.

Für Filmfreunde ist das Onlineangebot „filmfriend“ wärmstens zu empfehlen. Das Angebot reicht vom Filmklassiker bis zur anspruchsvollen Dokumentation.

Rund um den „Tag der Bibliotheken“ finden auch einige Veranstaltungen statt, wie Manga-Lehrgänge oder die beliebte Vorlesestunde. Am 24. Oktober selbst, einem Samstag, ist die Hauptbibliothek wie immer von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Vielleicht für Freunde der Bibliothek eine Möglichkeit, einmal den Mitarbeiterinnen an der Theke oder an den Beratungsplätzen persönlich „Danke!“ zu sagen…

Ein großes Dankeschön geht seitens der Anhaltischen Landesbücherei Dessau an alle Partner der Bibliothek. An das Land Sachsen-Anhalt mit der Bestandsförderung und dem Förderprogramm „Zusammenarbeit von Schule und Bibliothek“, in deren Rahmen neue Medien, wie die Tonies, möglich waren und in vielen Jahren bereits 20 Kooperationsverträge mit Schulen entstanden sind. Ein großer Dank auch an den Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, der finanziell und personell unterstützt, was die Bibliothek anbietet: vom Bilderbuchsonntag über Büchertaschen und bis hin zu Autorenlesungen in angenehmer Atmosphäre. Auch der Lesesommer XXL, an dem in diesem Jahr fast 200 Kinder teilnahmen, wird anerkennend unterstützt.

THE BLUESANOVAS - Hard ‘n‘ Groovy 2020

Die Bluesanovas aus Münster haben sich in den letzten Jahren als absoluter Geheimtipp in Sachen Live-Musik bewiesen.

Nach ihrer Gründung 2015 sorgten sie 2016 bereits auf dem Hildesheimer Bluesfestival sowie im Folgejahr auf dem "Blue Wave Festival" auf Rügen für große Aufmerksamkeit. Spätestens seit der ausführlichen Würdigung in der Musikzeitschrift "bluesnews" haben die Bluesanovas sich als essentieller Teil der Bluesbands in Deutschland etabliert. Die Band veröffentlichte bereits zwei Studioalben und bringt im Sommer 2020 eine EP heraus, welche im legendären "Sun Studio" in Memphis, Tennessee aufgenommen wurde, in dem auch schon Elvis, Johnny Cash und Howlin Wolf aufgenommen haben.

Die fünf Münsteraner haben ein Genre für sich entdeckt, das mit dem Song „Pinetop‘s Boogie Woogie“ 1928 begann und als zeitlose Rock-Blaupause für The Rolling Stones, ZZ Top oder Joe Bonamassa steht: den Blues.

Foto: Veranstalter

Mit Respekt gegenüber ihren großen Vorbildern, wie B.B. King oder Bo Diddley, und mit einem Gespür für zeitgemäßen Blues verschafft die junge Band dem Blues einen überaus modernen Anstrich, ohne den Geist der „Gründerväter“ zu verleugnen. „Blues bedeutet für mich die beste musikalische Ausdrucksweise. Tiefgründiger geht es nicht, weil Blues ein Lebensgefühl ist“, sagt der virtuose „Bluesanovas“-Gitarrist Filipe de la Torre im Gespräch mit der Münsterschen Zeitung. Er ist als Hauptsongschreiber auch verantwortlich für die eigenen Songs der Band, die mit Sänger Melvin Schultz (studiert Pop Vocals und Musikpädagogik, seit 2019 dabei) als außerordentlich ausdrucksstarkem Sänger gerade Live eine innige Tiefe verleihen.

Die Bluesanovas sind übrigens mit zahlreichen Kritikerpreisen ausgezeichnet worden: GERMAN BLUES CHALLENGE WINNER 2019, DEUTSCHER ROCK- UND POPPREIS 2019, INTERNATIONAL BLUES CHALLENGE SEMIFINALIST 2020

Samstag, 17. Oktober 2020: THE BLUESANOVAS - Hard ‘n‘ Groovy 2020, im Gasthof „Grüner Baum“

Tickets zum Vorverkaufspreis von 20 € gibt es direkt im Gasthof und natürlich online bei eventim. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets an der Abendkasse kosten dann 23 €. **Hinweis:** Die Ticketzahl ist Corona-bedingt auf **116** begrenzt.

Aus Kultur und Bildung

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

Donnerstag, 01.10.2020 – 16:30 Uhr
Flemming – ein Frosch will zum Ballett
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Frosch Flemming würde so gerne beim Libellenballett mittanzen. Tag für Tag übt er Tanzschritte und Pirouetten. Ob sein Traum vom Ballett wahr wird und die grazilen Libellen ihn mitmachen lassen? Oder überlegt er es sich womöglich anders? (Quelle: Verlagstext)
Hauptbibliothek

Dienstag, 6.10.2020 – 16:30 Uhr
Flemming – ein Frosch will zum Ballett
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Frosch Flemming würde so gerne beim Libellenballett mittanzen. Tag für Tag übt er Tanzschritte und Pirouetten. Ob sein Traum vom Ballett wahr wird und die grazilen Libellen ihn mitmachen lassen? Oder überlegt er es sich womöglich anders?
(Quelle: Verlagstext)
Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Dienstag, 15.10.2020 – 16:30 Uhr
Die kleine Schusselhexe
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Die kleine Schusselhexe ist eigentlich eine ganz normale Hexe. Nur ein bisschen kleiner als die anderen. Und ein bisschen schusseliger. Wenn ihr bei den Hexensprüchen ein Wort nicht mehr einfällt, sagt sie eben ein anderes. Deshalb hat sie einen krummen Besen und statt eines schwarzen Raben einen blauen Hasen auf der Schulter. Ihr macht das überhaupt nichts aus – nur die großen Hexen kichern. Aber als einmal der Riese Hubert in den Wald kommt, vergeht ihnen das Lachen.
Er schnappt sich eine Hexe nach der anderen, nur die kleine Schusselhexe mit ihrem krummen Besen erwischt er nicht. Und da ist klar: Nur sie kann die großen Hexen retten.
Hauptbibliothek

Herbstferien-Workshop –
Zeichne deine eigene Manga-Figur!
Mittwoch, 21.10.2020 – 10:00 Uhr - Hauptbibliothek
Mo., 19.10.2020 – 10:00 Uhr; Di., 20.10.2020 – 10:00 Uhr – Ludwig-Lipmann Bibliothek
Ihr seid zwischen 10 – 14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert?
In dem Herbstferien-Workshop könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern.
Laura, besser bekannt als Yukosan, zeigt euch was es zu beachten gibt.
Ihr entwickelt eigene Figuren. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen.
Der Workshop geht 2 Stunden. Interesse?
Dann meldet euch an!
Per Mail: bibliothek@dessau-rosslau.de

Am Samstag, 24.10.2020, ist Tag der Bibliotheken – geöffnet von 10 - 13 Uhr
Für alle Veranstaltungen gilt, bitte vor Ort oder telefonisch anmelden.
Die Plätze sind begrenzt.

Anhaltisches Theater: „Mission Mars“

Schauspiel von Björn SC Deigner

Nur ein kleiner Stern am Himmel ist die Erde auf dem nahen Planeten Mars, auf dem drei Astronauten Lösungen für die sehr besonderen Lebensbedingungen suchen.
Komplett verpackt in Raumanzügen fragen sie sich, wie sehr man noch Mensch ist, wenn man sich nicht mehr berühren kann. Einziger Kontakt zur Erde ist eine Stimme. Zeitverzögert schickt Mission Support von einem fernen Planeten Nachrichten. Sie ist der einzige Weg raus, aus der Isolation. Mit *Mission Mars* hat der junge Autor Björn SC Deigner einen 2020 uraufgeführten Text geschrieben, der in den immer konkreter werdenden Plänen der Besiedelung des roten Planeten eine Flucht der Menschheit vor sich selbst entdeckt. Denn in der Atmosphäre der neuen Welt lauern alte Probleme und die Menschheit nimmt sich selbst immer mit.
Mit Klaus Gehre inszeniert den Abend ein Regisseur, der in der Phantasie schon häufiger in die Zukunft gereist ist, unter anderem am Schauspiel Dortmund mit einer Adaption von Steven Spielbergs *Minority Report* und am Staatstheater Braunschweig mit einer Science-Fiction-Verwandlung von Sergio Leones Epos *Once Upon a Time in the West*. In *Mission Mars* beschäftigt er sich erneut mit der Überlappung von Phantasie und Wirklichkeit und dem unablässigen Drang der Menschheit, „the last frontier“ (›die letzte Grenze‹) immer weiter zu verschieben.

Premiere am 2. Oktober um 20:00 Uhr | Großes Haus (Raumbühne)

© Cokada

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater: „Ba-ta-clan“

Musikalische Chinoiserie in einem Akt von Jaques Offenbach

„Das waren Zeiten!“ Und nun? Haben alle Angst vor dem Ba-ta-clan. Anastase Nourrissant hat es auf den Thron von China verschlagen. Als Kaiser genießt er seine Position und wundert sich, dass sein Volk gegen ihn rebelliert, nur, weil er ein paar Würdenträger mangels eigener Sprachkenntnisse hinrichten ließ, anstatt ihnen Orden zu verleihen. Auch zwei weitere französische Aussteiger finden sich als Mandarin und Mandarine am chinesischen Hof wieder. Man erkennt sich und versucht gemeinsam außer Landes zu fliehen. Da tritt ihnen der Chef der Rebellen entgegen. Und alle machen eine unerhörte Entdeckung. Cri quo lol? Rataplan! Kurz nach seinem Durchbruch mit der musikalischen Bouffonnerie *Die beiden Blinden* 1855 konnte Offenbach von einer neuen französischen Verordnung profitieren, die auf Buffobühnen die Zahl der erlaubten Sänger auf der Bühne von 2 auf 4 erhöhte. Durch diese Lockerungen ermutigt, schuf er sein erstes ›größeres‹ Werk – *Ba-ta-clan* – und eröffnete damit sein neues Theatre des Bouffes-Parisiens. Die Premiere hatte einen ungeheuren Wumms, und das Werk blieb viele Jahre ein Highlight auf den Pariser Bühnen, und sogar ein neuer Pariser Konzertsaal wurde 1865 nach dem Werk benannt. 1858 fielen schließlich alle Einschränkungen für die Pariser Theater, und Offenbach schrieb seinen Operetten-Welterfolg *Orpheus in der Unterwelt*.

Premiere am 16. Oktober um 20:00 Uhr | Großes Haus (Raumbühne)

Die Produktion wird großzügig unterstützt durch die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH.

Anhaltisches Theater: Die Eumeniden

Tragödie von Aischylos

Man muss sich Orest als einen glücklichen Menschen vorstellen. Ja, trotz Kindheit ohne seinen Vater Agamemnon, der lieber in Troja kämpfte als sich um seine Kinder zu kümmern. Trotz der Affäre seiner Mutter Klytaimnestra mit Aigisth. Und trotz ihrem hinterlistigen Badezimmer-Mord an Agamemnon, als dieser doch zurückkehrte. Soweit die Handlung in den ersten beiden Teilen der Orestie von Aischylos. In *Die Eumeniden*, dem Höhepunkt der 458 v. Chr. uraufgeführten Tragödie, rächt Orest seinen Vater und bringt die Mutter um. Umgehend holt ihn dieses größte aller Vergehen ein. Die Erinyen sind es, Rachegöttinnen, die Orest das Leben zur Hölle machen. Selbst die verkopfte Göttin Athene weiß keine Lösung für sein Dilemma. Unfähig, über Orest zu urteilen, gibt sie die Verantwortung ab. Auf dem Areopag sollen erstmals mündige Bürger selbst Recht sprechen. Auch dort bleiben Fragen offen: Was ist ein Leben wert? Welche Motive rechtfertigen Mord? Und warum soll die Ermordung des Ehemanns schwerer wiegen als die der Mutter?
Da das erste Schöffengericht der Kulturgeschichte ein Unentschieden herbeiführt, wird Orest – *in dubio pro reo* – freigesprochen.
Die Erinyen werden besänftigt und bestochen bis sie zu Eumeniden werden, Wohlgesinnten. Orest muss man sich als einen freien und glücklichen Menschen vorstellen.

Premiere am 30. Oktober um 20 Uhr | Großes Haus (Saal)

Anhaltisches Theater: „Toccata 20“

Tanzabend von Stefano Giannetti (Uraufführung)

Tanzen auf Distanz? Das Coronavirus hat das künstlerische Arbeiten in den Theatern verändert. Besonders heftig hat es die Tanzenden erwischt, die normalerweise in der Ausübung ihres Berufes Hochleistungssportlern ähnlich an ihre körperlichen Grenzen gehen. Berührungen sind verboten, ein Mindestabstand von sechs Metern ist Pflicht. Wie berührt man in solchen Zeiten, ohne sich zu berühren? Dieser Frage spürt Chefchoreograf Stefano Giannetti in seiner neuen Produktion nach. Die offene Bühne im Bauhausmuseum bietet genug Raum für Abstand – zwischen Publikum, Tanzenden und MusikerInnen. Aber sie bietet in ihrer architektonischen Offenheit auch Raum für ein besonderes Zusammenkommen an besonderem Ort. Das italienische Wort *toccata* bedeutet im Deutschen ›Berührung‹. Gleichzeitig ist es eine der ältesten Bezeichnungen in der Musik für freie, anfangs wohl aus der Improvisation entstandene, oft sehr virtuose Instrumentalstücke. Berühmte sind darunter, wie die wohl schönste Eröffnung einer der ältesten Opern, nämlich die Toccata von Monteverdis *L’Orfeo*. Blechbläser und Pauken werden den musikalischen Grund und Puls für diesen ungewöhnlichen Abend vorgeben.

1. Premiere am 24. Oktober um 20 Uhr | Appia Stage im Bauhaus Museum
2. Premiere am 25. Oktober um 20 Uhr | Appia Stage im Bauhaus Museum

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Konzerte der Anhaltischen Philharmonie

**Sinfonietta 2 -
„Mörderisch gut“**

Musik der Spätrenaissance eröffnet unser 2. Sinfonietta-Konzert. Die beiden italienischen Meister Giovanni Gabrieli und Gesualdo da Venosa waren Zeitgenossen, sind sich aber nie begegnet. Während Gabrieli als weithin geachteter Kirchenmusiker am Markusdom in Venedig tätig war, wo ihm die räumlichen Gegebenheiten mehrchöriges Musizieren ermöglichten, wird die Person Gesualdos überschattet durch eine ihm zur Last gelegte Mordtat. Seine Musik ist kühn und zukunftsweisend, und so überrascht es nicht, dass Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts sich immer wieder mit seinem Schaffen auseinandersetzen, wie 1999 auch Salvatore Sciarrino in seinem außergewöhnlich besetzten Ensemblestück *Le voci sottovetro* (*Die Stimmen unter Glas*). Eine ungewöhnliche Besetzung weist auch das Opus 17 von Johannes Brahms auf: vier Gesänge für Frauenchor, zwei Hörner und Harfe. Entstanden sind die Lieder 1860 für einen Frauenchor seiner Vaterstadt Hamburg, dessen Leiter der noch nicht 30-jährige Brahms zwei Jahre lang war. Für zwei Orchester (einem solistischen Streichquartett und einem Streichorchester mit Pauken) hat Mozart 1777 in Salzburg seine *Serenata notturna* geschrieben – festlich-heitere Gelegenheitsmusik aus der Feder eines Genies!

Am 9. Oktober um 20 Uhr | Großes Haus
Am 10. Oktober um 15 Uhr und 20 Uhr | Großes Haus
Sinfonietta 3 – „Welch wunderbare Träume“
Große Sinfonien Beethovens zu seinem 250. Geburtstag oder Musikdramen Richard Wagners können in diesem Jahr leider nicht zur Aufführung gelangen. Dennoch haben wir zwei Werke dieser beiden Meister im Programm: Beethovens einzige Konzertarie *Ah! perfido*, in der die Empfindungen einer verlassenen Geliebten geschildert werden, die sich ihren wechselnden Gefühlen zwischen Rachelust und Bitten um Versöhnung und Mitleid hingibt, und Wagners Wesendonck-Lied *Träume*, eine betörende Studie zu *Tristan und Isolde* – beide mit Kammersängerin Iordanka Derilova als idealer Interpretin. Zwischen den Vokalstücken steht eines der interessantesten Werke des beginnenden 20. Jahrhunderts: *The Unanswered Question*. Komponist Charles Ives zieht hier drei getrennt voneinander postierte, selbständige Klanggruppen heran und stellt die „ewige Frage der Existenz“ – die letztlich unbeantwortet bleibt. Weil seine Musik zu seinen Lebzeiten weitgehend ignoriert wurde, sicherte Ives die eigene Existenz übrigens als Versicherungsvertreter. Den Rahmen des Programms bilden zwei Serenaden: zu Beginn die einsätzige Bläserserenade op. 7 des 17-jährigen Gymnasiasten Richard Strauss und zum Abschluss die fünfsätzige Serenade Nr. 2 für kleines Orchester (ohne Violinen!) des jungen Johannes Brahms.

Am 23. Oktober um 20 Uhr | Großes Haus
Am 24. Oktober um 15 Uhr und 20 Uhr | Großes Haus

Die Konzerte der Anhaltischen Philharmonie werden großzügig unterstützt durch die Octapharma Dessau GmbH.

Markus L. Frank, Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Anhaltischen Philharmonie Dessau. Foto: Heysel

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Blutspendeaktion

Blut spenden ist Ehrensache, auch für die Mitarbeiter der IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH. Deren Geschäftsführer Peter Hannebohm (links) und Mitarbeiter Gerd Nebel folgten am 25. August einem Aufruf des DRK zur Blutspendeaktion in Rodleben. Foto: IVG

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Beratungs-sprechtag für Existenzgründer und Firmenkunden

Der nächste Beratungs-sprechtag der Investitions-bank Sachsen-Anhalt findet am 15. Oktober 2020 in den Räumen der Wirtschaftsför-derungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Witten-berg mbH, Albrechtstraße 127 in 06844 Dessau-Roßlau statt.
Interessierte Unternehmen oder Existenzgründer mel-den sich bitte bis spätestens 14. Oktober 2020 telefo-nisch unter 0340 2301216 bei Herrn Koselack für einen Beratungstermin an.
Die Beratungen sind kosten-frei und umfassen das ge-samte Produktportfolio der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom Investitionszu-schuss über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneider-ten Darlehensprodukten.

Blickpunkt Auge - Beratung in Dessau

„Blickpunkt Auge“ ist ein kostenloses und neutrales Beratungs-angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen. Das Beratungsmobil fährt quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele Infor-mationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.
Am **20.10.2020** macht es auch Halt in **Dessau.**

Uhrzeit: 13 Uhr – 15 Uhr
Ort: E-Center, Ernst-Zindel-Str. 4 (Kundenparkplatz)

Information, Beratung und Unterstützung zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträch-tigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, Le-benspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Auch Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleich-betroffenen, Seminare und Kurse sowie Vermittlung an Fach-leute werden angeboten.
Ratsuchende werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

kleines Beiboot		weites, flaches Land		Verschwender		Schulzensur	Dichter von Klageliedern	kostbar, selten
			5					
eine Käsesorte		Anteilsschein		Festsaal in Schulen		2		
Krimineller								
	6	8		Büchergestell		gewissenhaft		englisch: sitzen
langer Spieß	Schuldenstab im MA.		unentschieden (Schach)					
Hahnenschrei							1	
			Babyspielzeug		engl. f. Netz			
Binnengewässer		Bartentfernung	10					Grundschulfach
semitischer Wettergott					Sohn der Aphrodite		Vortrag	
extrem groß		ungebraucht		‚Irland' in der Landessprache				9
					4			
Windschattenseite		3		Trostlosigkeit				
erlauben						7		11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.
Zu gewinnen gibt es ein kleines Überraschungspaket aus dem Rathaus.
Einsendeschluss: 30. September 2020.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einladung ESV Lokomotive

an alle Mitglieder des **ESV „Lokomotive" Dessau e. V.** zur Jahreshauptversammlung 2020 am 25. November, um 19.00 Uhr
im Sportheim ESV Lokomotive

Tagesordnung:
Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters, des Kassenprüfers, der Abteilungen und Sportgruppen - Aussprache über die Berichte, Erläuterung der Änderung der Beitragsordnung - Anträge und Beschlussfassungen - Ehrungen - Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 - Wahl des Vorstandes, des Ehrenrates, der Kassenprüfer - Verschiedenes

Stellenausschreibung

Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau e. V. sucht
zum 01. 06. 2021 für die Geschäftsstelle in Dessau-Roßlau
eine/n

Geschäftsführer/in.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 01. 12. 2020
einzureichen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.ssbdessau.de unter Stellenangebote.

Erntedankfest in der Ölmühle

Es ist schon Tradition, in der Ölmühle alljährlich das Erntedankfest zu feiern.
Dazu lädt der Verein Ölmühle am 4. Oktober 2020 von 13:00 bis 17:00 wieder ganz herzlich ein.
Bei unserer Pflanzen-Tauschbörse können Sie Ihre überzähligen Ableger, Knollen oder Sämereien, tauschen und kommen mit anderen Gartenliebhabern ins Gespräch.
Der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelelbe" wird mit seiner kleinen mobilen Obstpresse dabei sein und Sie können in den Genuss des selbst hergestellten Apfelsaftes kommen. Gerne bringen Sie Ihre Äpfel mit. Lassen Sie sich von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern in einer geselligen Runde bei selbst gebackenem Kuchen verwöhnen und schauen Sie Ihren Kindern beim waschen und walken am alten Zuber zu.
Neben Schautöpfern wird es die Möglichkeit geben, Töpferwaren und kreative Angebote zu bestaunen und vielleicht das eine oder andere Geschenk für Weihnachten zu erwerben.
Verbringen Sie in der Mühle einen schönen Nachmittag, wir freuen uns auf Sie.

Weitere Veranstaltungen im Oktober in der Ölmühle:
25.10.2020, 14.30 - 16 Uhr
Karo Line liest: Josefine Mutzenbacher
Die Geschichte einer wienerischen Dirne, ein Sittengemälde von prickelnder Erotik, dem auch sozialkritische Töne nicht fremd sind. Ein Meisterwerk der erotischen Weltliteratur und einzigartiges Dokument der Sittengeschichte.
31.10.2020, 17 - 20 Uhr
Halloween
Die große schaurig schöne Halloween Party in der Ölmühle.
Freut euch auf tanzende Geister, gruselige Musik, Feuerspucker und Feuerschlucker, magische Großillusionen für mutige kleine Geister und auf teuflische, haarsträubende Mitmachaktionen.
Die Veranstaltung wird ausschließlich im Freien stattfinden.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Wie fahrradfreundlich ist Dessau-Roßlau?

Bis 30. November können wieder Schulnoten für die Radwege vergeben werden
Seit 1. September läuft der Fahrradklima-Test 2020 des ADFC. Alle 2 Jahre ruft der Fahrrad-Club gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium alle Radfahrenden auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. In diesem Jahr wird zusätzlich Radfahren in Zeiten von Corona hinterfragt. Nach Ansicht des ADFC Dessau hat sich das Angebot für den Radverkehr in Dessau-Roßlau in letzter Zeit vereinzelt geändert. Das Radverkehrskonzept von 2016 sollte der Meilenstein sein, um die Situation grundlegend zu verbessern. Nach den Umfragen von 2016 und 2018 folgt in diesem Jahr die dritte Zeugnisbeurteilung, ob Konzept und Maßnahmen Wirkung entfalten, ob Verbesserungen spürbar sind. Der ADFC sieht das kritisch und empfiehlt seit letztem Jahr eine zügigere Umsetzung der Maßnahmen mit der Priorität 1. Die Schulnote stagniert bei 4+, die jüngsten Zahlen der TU Dresden zeigen keine Tendenz nach Oben bei der Fahrradnutzung: Der Anteil des motorisierten Individualverkehrs ist wieder auf 50 % gestiegen, der Radverkehr bleibt unter 20 %. Der ADFC unterstreicht, dass die Wiederholung der Umfrage die Entwicklung der Schulnote sehr gut abbildet und für die Stadt ein Gradmesser ist, ob mehr getan werden darf, um den Anteil des Radverkehrs wieder auf ein „Vor-Wende“ Niveau zu heben. Der ADFC bittet alle Bürgerinnen und Bürger sich 10 Minuten für die Befragung auf www.fahrradklima-test.adfc.de zu nehmen. Es lohnt sich! Für alle Menschen, die keinen Online-Zugang haben, liegen Fragebögen zum Ausfüllen bei der Tourist-Information in der Ratsgasse und der Bibliothek des Umweltbundesamtes bereit.

Foto: Mahrarens/ADFC Dessau

Bei der Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt - beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege in einem guten Zustand sind und ob sich das Radfahren sicher anfühlt. In Dessau-Roßlau haben 2018 über 200 Menschen mitgemacht. Die Zeugnisnoten vom letzten Durchgang können auf www.fahrradklima-test.de/karte nachgelesen werden. Die neuen Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

ADFC Dessau

Urbanistisches Bildungswerk e. V.
Freizeiteinrichtung
"Baustein"/Hort "Zauberburg"/Spielmobil
Schochplan 74/75

Arbeitsgemeinschaft im September/Oktober
Kreativwerkstatt

Mosaikgestaltung

Ihr habt die Möglichkeit, ein einfaches Glas in ein wundervolles Teelicht zu verwandeln. Kleine, farbige Mosaiksteine werden an diesem angebracht. Desweiteren könnt ihr aus Holz einen Bilderrahmen bauen und diesen bunt verzieren. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

freitags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt (Ministerium für Arbeit und Soziales) sowie die Stadt Dessau-Roßlau
www.freizeitimbaustein.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Urbanistisches Bildungswerk e. V.

Freizeiteinrichtung "Baustein"/Hort "Zauberburg"/Spielmobil, Schochplan 74/75

Herbstferien 2020

Montag, 19.10.2020
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,
14.00 – 18.00 Uhr AG-Angebot
10.00 – 12.30 Uhr Ferienangebot:
Exkursion durch den Tierpark Dessau-Roßlau
Es ist wieder soweit das Wetter lockt uns ins Freie und in die Natur hinaus. Wir gehen auf Exkursion und wollen die Neuheiten im Tierpark Dessau-Roßlau entdecken.

Dienstag, 20.10.2020
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,
14.00 – 18.00 Uhr AG-Angebot
10.00 – 12.30 Uhr Ferienangebot:
„Benni" das Knuddelmonster-Hass? Ohne mich!
Benni war gemeinsam mit dem Astronaut Peter Ghost im Raumschiff „Apollo 22" unterwegs. Heute kommt Peter Ghost zu Besuch und erzählt uns von seiner Reise.

Mittwoch, 21.10.2020
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,
14.00 – 18.00 Uhr AG-Angebot
10.00 – 12.30 Uhr Ferienangebot:
Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Alten
Heute erfahrt ihr viele spannende Details über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Alten.

Donnerstag, 22.10.2020
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,
14.00 – 18.00 Uhr AG-Angebot
10.00 – 12.30 Uhr Ferienangebot:
Wir erkunden die Melanchthonkirche in Dessau-Alten
Auf unseren Ausflügen sind wir immer wieder an der Melanchthonkirche in Dessau-Alten vorbei gekommen. Nun haben wir endlich die Möglichkeit, die Kirche von innen anzuschauen. Die Pfarrerin Frau Elze begleitet uns an diesem Vormittag und erzählt uns etwas über die Entstehung und die Geschichte der Kirche.

Freitag, 23.10.2020
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr Offenes Spielangebot,
14.00 – 18.00 Uhr AG-Angebot
10.00 – 12.30 Uhr Ferienangebot:
Herbstbastelei
Aus den gesammelten Naturmaterialien können lustige kleine Tiere und Figuren entstehen. Mit etwas Farbe und eurer Phantasie werden wir sie zum „Leben" erwecken.
Offenes Angebot täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mehr Informationen: www.freizeitimbaustein.de

Öffnungszeiten Schwimmhallen

Sportbad Dessau

Montag
10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)
Dienstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Mittwoch
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
Donnerstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*
Freitag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen
Samstag
06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen
Sonntag
09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen
Öffnungszeiten Ferien
19.10.: 10.00 - 14.30 + 15.00 - 17.00 Uhr; **20.10.:** 6.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr; **21.10.:** 6.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30 Uhr; **22.10.:** 6.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30 Uhr; **23.10.:** 6.00 - 14.00 + 15.00 - 21.30 Uhr

Hinweis: Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn bzw. vier Bahnen möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

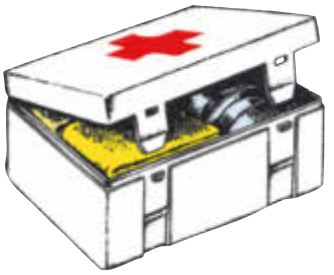
Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)
Montag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Mittwoch
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag
14.00 Uhr – 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag
geschlossen

In beiden Schwimmbädern letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Erste Hilfe Anhalt

Erste Hilfe Kurse für Fahrschüler und Betriebe am 10.10.20 + 24.10.20 von 8:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung unter:
www.erste-hilfe-anhalt.de
0152/26 30 97 98



Isolieren Sie die Zahlen!

	9				7		6	
		4		8	5			
	3					1		8
8						3	1	6
9	4						5	7
3	7	6						2
7		3					8	
			3	9		2		
	1		5				4	

LEBENSART
Herbstzauber
Die Lifestyle-Veranstaltung mit herbstlichem Charme

16.–18. Oktober 2020
Lutherstadt Wittenberg
Wallanlagen (Eingang über Pfaffengasse)
täglich 10 bis 18 Uhr · www.lebensart-herbstzauber.de

- Anzeige -

Schöne & ausgefallene Dinge auf dem LebensArt Herbstzauber

■ Die herbstliche Verkaufs- und Erlebnisausstellung LebensArt Herbstzauber öffnet vom 16. bis 18. Oktober 2020 zum vierten Mal in der Lutherstadt Wittenberg in den Wallanlagen am Stadtpark ihre Tore.
Die besondere Veranstaltung wendet sich an Liebhaber schöner und erlesener Dinge der ländlichen LebensArt: Hochwertige Inneneinrichtung und Wohnaccessoires, Schmuck, Silber, Porzellan, herbstliche, adventliche und weihnachtliche Dekoration, Stoffe, Mode für Damen, Herren und Kinder, aber auch edle Weine und herbstlich-kulinarische Köstlichkeiten gibt es zu entdecken. Exklusives, Seltenes, Kulinarisches und Ausgefallenes - beim LebensArt Herbstzauber in der Lutherstadt Wittenberg ist für jeden das Passende dabei.
Freuen Sie sich auf ein entspanntes Wochenende, welches zum Bummeln und Staunen einlädt, und genießen Sie einen herbstlichen Ausflug in die Wallanlagen der Lutherstadt Wittenberg. Weitere Informationen gibt es im Internet unter **www.lebensart-herbstzauber.de/LebensArt-Herbstzauber-Messe-Lutherstadt-Wittenberg.html**

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Fax 08376/920140

Aus dem Sport

Boris Becker in Dessau

Ein Weltstar in Dessau. Nachdem es im März mit der Tennislegende nicht geklappt hat, heißt es nun: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Becker kommt am 14. Oktober, um 19.00 Uhr, in den Golfpark. Die Veranstaltung hat dann ein neues Konzept – wie man es von "Anhalt Sport trifft Legenden" kennt – zugänglich für jeden.

Dass man sich im August zum Pressegespräch auf dem Tennisgelände des TC Rot-Weiß Dessau einfand, lag auf der Hand. Zusammen mit TC-Vereinspräsident Günther Palm (2. v. r.) und Vorstandsmitglied Uli Matschke (2. v. l.) hatte Anhalt Sport die örtlichen Pressevertreter eingeladen.

So einen Abend hat es in der Region noch nicht gegeben. Aufgrund dieser Einzigartigkeit wird es auch ein langer, ausschweifender, ganz besonderer Abend in einem angenehmen Ambiente – mit Boris Becker hautnah. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Anhalt Sport trifft Legenden" ist es gelungen Boris Becker für einen Talk der ganz besonderen Art zu gewinnen. Die Location Golfpark passt perfekt in diesen Hintergrund dieser einzigartigen Sportlerpersönlichkeit.

Boris Becker ist 6-facher Grand-Slam-Gewinner, 3-facher Wimbledon-Sieger, Olympiasieger im Doppel 1992 in Barcelona mit Michael Stich, er gewann in seiner langen Karriere insgesamt 49 Titel im Einzel und 15 Titel im Doppel. Er ist der jüngste Wimbledon-Sieger in der Geschichte des wohl bekanntesten Tennisturniers der Welt und einer der bekanntesten deutschen sowie weltweiten Sportler aller Zeiten. Aktuell ist Boris Becker seit 2017 „Head of the Men's Tennis" beim Deutschen Tennis Bund und damit quasi Bundestrainer der Herren.

Ralph Hirsch, Sportdirektor des Vereins Anhalt Sport e. V.: „Seit 2017 haben wir sehr erfolgreich die Veranstaltungsreihe „Anhalt Sport trifft Legenden" parallel zu den eigentlichen Sportevents ins Leben gerufen.

So waren bisher unter anderem Jens Weißflog, Heike Drechsler, Hans Meyer und Ede Geyer, Henry Maske, Jürgen Croy und Ulli Wegner zu Gast. Am 23. September ist mit Francesco Friedrich ein weiterer besonderer Gast in Dessau. Es ist der erste aktive Sportler, der noch dazu in der absoluten Weltelite des Bobsports seit Jahren einen Titel nach dem anderen holt.

Doch Boris Becker setzt nochmal neue gigantische Maßstäbe und es ist einfach großartig, dass Boris Becker für diese Veranstaltung und die Region begeistert und gewonnen werden konnte. In der Tat wird das ein hochinteressanter langer Abend mit vielen Episoden, Eindrücken und sicherlich noch nie gehörten Anmerkungen von Boris Becker".

Die ursprünglich geplante Veranstaltung mit der Tennis-Legende am 31. März konnte aufgrund der aufkommenden Corona-Pandemie nicht stattfinden.

In Abstimmung mit Boris Becker und seinem Management ist es aber gelungen, bei der engen Terminfülle Beckers jetzt einen neuen Termin mit einem neuen Veranstaltungskonzept zu konzipieren. Damit haben viel mehr Tennis- und Sportfans die Chance einen der bekanntesten Sportler der Welt live zu erleben.

Tickets (in drei Preiskategorien): 40,00 € / 30,00 € / 20,00 € erhältlich auf www.ticketmaster.de

Weitere VVK-Stellen:
Tourist-Information Dessau
Verbindungspunkt Dessau
Verbindungspunkt Roßlau

Foto: Anhalt Sport e. V.

Aus dem Sport

Herbstpremiere für Lauf-Enthusiasten

Der Dessauer Walking-Tag geht seit 18 Jahren sehr erfolgreich über die Bühne und ist zu einer schönen und anspruchsvollen Veranstaltung im Breitensport geworden. Die Dessauer haben diesen Event fest in ihren Terminkalender aufgenommen. Die Beteiligung insbesondere in den letzten Jahren war kontinuierlich steigend.

Die diesjährige Veranstaltung musste coronabedingt von Anfang Mai auf den 21. Juni verlegt werden und war trotzalledem ein riesiger Erfolg. Nach wie vor ist das Virus allgegenwärtig und macht das Leben in Bezug auf die Organisation von Sportevents nicht einfacher. So musste der 23. Dessauer Rathaus-Center City-Lauf nun endgültig auf den 21. September 2021 verlegt werden.

Dennoch müssen die Dessauer Lauf- und Walkingenthusiasten nicht gänzlich auf ihre Leidenschaft im Herbst verzichten. Seit langem hatte Anhalt Sport die Konzeption eines Herbst-Events in diesem Bereich im Blick, die nun Realität wird. Insofern wird es auch eine Premiere. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner 1. LAC Dessau wird ein "Run and Walk-Event" auf einer traumhaften Lauf- und Walkingstrecke am Sonntag, dem 4. Oktober 2020, angeboten. Traditionell ist auch bei dieser Veranstaltung die Teilnahme für alle – sowohl Kinder, Jugend, als auch Erwachsene – kostenfrei.

Die Strecke mit dem Start und Ziel direkt am Kornhaus geht über die 7,5 km-Runde in den Beckerbruch Park am Wallwitzsee entlang, an der Wallwitzburg vorbei, zum Viereckteich in Richtung Tierpark, an Schloss Georgium und am Ionischen Tempel vorbei, und weiter auf dem Fürst-Franz-Weg zurück zum Kornhaus. In dieser großen Runde ist eine zweite Strecke über 4 km enthalten - praktisch rund um den Wallwitzsee mit kleinen Abstechern in den Beckerbruch und zurück zum Kornhaus. Diese Strecken sind wirklich hervorragend und ideal für Jogger, Nordic-Walker und Spaziergänger in der wunderschönen Natur Dessaus. Beginn ist an dem 4. Oktober, um 9.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist es notwendig, das Kontaktformular vor Ort auszufüllen oder ausgefüllt mitzubringen und abzugeben (Download unter www.anhalt-sport.de).

Wie vom Walking-Tag bekannt, erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und die Möglichkeit eines Stempels im Bonusheft der Krankenkasse. Versorgungsmöglichkeiten sind im Kornhaus selbst oder am Kiosk natürlich möglich.

FALKENBERG
WITTENBERG

Für sie.
vor ort.

Für Gewerbe und Privat

BERUFSBEKLEIDUNG walter

06886 Wittenberg

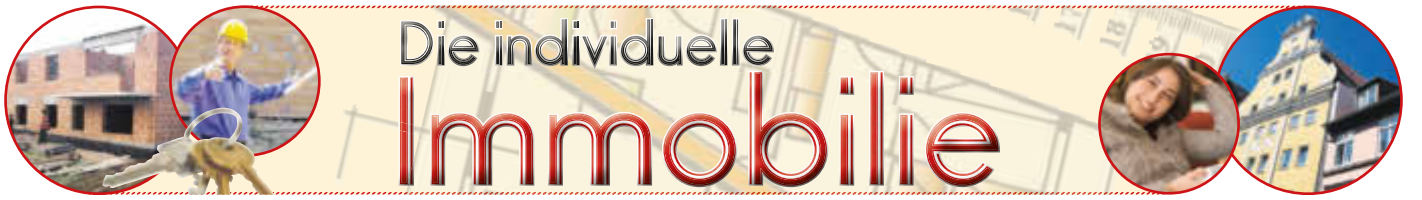
Dessauer Str. 240
03491 - 667422
berufsbekleidung@gmx.de

BP

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

www.berufsbekleidung-walter.de



Vor der Bauphase

Anzeige

Für angehende Bauherren ist es besonders wichtig, sich vor der Unterzeichnung der Bauverträge sorgfältig mit den aufgeführten Klauseln auseinanderzusetzen. Manche Baufirmen formulieren absichtlich unpräzise Klauseln, fügen unzulässige ein oder definieren wichtige Bauleistungen gar nicht erst. Laut Verbraucherschutz gibt die Hälfte aller Bauverträge Grund zur Beanstandung. Am besten ist es daher, den Bauvertrag vor der Unterzeichnung einem Anwalt vorzulegen, der sich auf Baufragen spezialisiert hat.

Altes Haus in neuem Glanz

Anzeige

Viele Erben älterer Immobilien stehen vor der Frage: Modernisieren oder verkaufen? Dass sich der Aufwand einer Sanierung lohnen kann, zeigt das Beispiel einer jungen Familie aus Rheinland-Pfalz: Mit durchdachten und gut geplanten Maßnahmen wurde dabei ein Einfamilienhaus umfangreich saniert. Mit einer Investition von rund 98.000 Euro konnte der Primärenergiebedarf um mehr als 80 Prozent gesenkt und das 60 Jahre alte Einfamilienhaus fit für die Zukunft gemacht werden. Oberste Priorität hatte dabei die Erneuerung der Heizungsanlage. Der Öl-Niedertemperaturkessel, der die rund 160 Quadratmeter Wohnfläche bisher beheizt hatte, war mehr als 20 Jahre alt und entsprach nicht mehr dem Stand der Technik. Er wurde gegen ein effizientes Öl-Brennwertgerät ausgetauscht.

Die Warmwasserbereitung übernimmt nun eine Solarthermieanlage auf dem Dach. Damit konnte der Tank deutlich kleiner ausfallen als bisher: Der alte 5.000-Liter-Erdtank wurde fachgerecht zum Regenwasserspeicher umgerüstet und sichert jetzt die Gartenbewässerung. Der Heizölvorrat lagert im neuen 3.000-Liter-Tank im Keller und reicht für mehr als zwei Jahre. Neben der Heizungsanlage wurde auch die Gebäudehülle einer Generalüberholung unterzogen.

Das Dach erhielt eine 16 Zentimeter dicke Aufsparrendämmung aus Hartschaumplatten und die mehr als 50 Jahre alte Dachdeckung wurde erneuert. Ein 16 Zentimeter dickes Wärmedämmverbundsystem minimiert zusätzlich Wärmeverluste über die Außenwände. Zudem wurden die Kellerdecken gedämmt und Fenster mit Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung montiert. djd 59720

Foto: djd/IWO

Residenz in Roßlau - Waldstraße 15

Objekt mit 32 WE (Betreutes Wohnen) 2 - 5 OG,
rollstuhlgerechte 2-Raum-Wohnungen
(Betreuung möglich) zu vermieten, Bad mit Fenster und großer DU,
2 Fahrstühle, Garten, Terrasse, Parkplätze, Abstellräume im EG

Logopädie, Sozialkaufhaus, Tagesbetreuung EG - 1. OG,
1. OG hat noch vollsanierte Gewerberäume (300 qm) zu bieten,
14 Räume mit je 20 qm, teils mit Balkon, großer Flur als
abgeschlossene Einheit zu vermieten. Ideal für Physiotherapie,
Arztpraxis usw. unter Umständen auch einzelne Räume möglich.
Direkt angrenzend noch 150 qm als Wohnung oder Büro möglich,
Anfragen Friseur, Ergotherapie und Büro vorhanden.

Termin Besichtigung: Büro 034901/ 67509 · 0170/8085751

Aus dem Stadtrat CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer neigt sich dem Ende und wir nähern uns mit großen Schritten dem Jahresende. Jahresende ist für uns Stadträte der Beginn der Haushaltsdebatte für das nächste Jahr. Und diese Debatte wird in diesem Jahr besonders kompliziert, denn die Corona-Pandemie bedeutet nachhaltig auch geringere Einnahmen für den **Stadthaushalt**. Die Unternehmen in unserer Stadt haben teilweise eine sehr schwere Zeit hinter sich, was sich nun auch auf den kommunalen Haushalt durch geringere Steuereinnahmen auswirkt. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Zuschüsse vom Land wesentlich geringer ausfallen werden als in den Vorjahren.

Und so zeigt sich für uns wieder, wie wichtig die Bestandspflege und Neuansiedlung der Wirtschaft für eine Kommune wie Dessau-Roßlau ist. Ohne eine gut aufgestellte Wirtschaft fehlen einer Stadt Einnahmen, die wir wiederum für Kommunalausgaben wie Kultur und Soziales dringend benötigen. **Geht es der Wirtschaft gut, dann geht es auch der Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern gut.** Deshalb werden wir uns in diesem Jahr mit Haushaltsanträgen, die nicht dringendst nötig sind, zurückhalten und eher zum Wohle der Stadt die schon längst überfällige **Wirtschaftsoffensive**, den ebenfalls lang erwarteten **Kulturentwicklungsplan** sowie das **Zentrenkonzept** fordern. Diese drei Themen sind die dringend notwendigen Grundbausteine für unsere Stadtentwicklung und die öffentliche Wahrnehmung!

Ein spannendes Thema für die nächste Zeit ist auch unser Berufsschulstandort. Wir haben eine sehr ausgeprägte Bildungslandschaft, die aber immer wieder durch die Aufteilung der Ausbildungsberufe auf die umliegenden Landkreise und unsere Stadt, beschnitten wird. Hier muss auch gegenüber dem Land endgültig klargestellt werden, dass wir eines von drei Oberzentren und ein **hochqualifizierter Bildungsstandort** sind. Das ist auch wieder für die Wirtschaft und gerade die Handwerkerschaft wichtig. Denn oft werden Ausbildungsstellen nicht besetzt, da der Berufsschulunterricht eine halbe Tagesreise entfernt stattfindet. In der jüngsten Zeit haben wir viel über Ausbildungsoffensiven gesprochen. Die Beigeordnete Frau Nußbeck hat ausführlich dazu ausgeführt, wie unsere Stadt mit dem Thema umgeht und wie sich die Ausbildungsstruktur innerhalb der kommunalen Betriebe auswirkt. Und so erwarten wir, dass nun folgerichtig Gespräche mit den Unternehmen stattfinden, um für unsere Stadt ein **Ausbildungskonzept** zu schaffen, welches den Unternehmen hilft und unseren Bildungsstandort stärkt!

Endlich ist es soweit, dass für die **Sporthalle** in der Damaschkestraße der erste Maßnahmebeschluss gefasst wurde. Dies ist ein wichtiger Schritt, damit auch die Schüler des **Walter-Gropius-Gymnasiums** endlich einen vernünftigen Ort für den **Schulsport** haben! Eine Herzensangelegenheit der **CDU-Stadtratsfraktion**, für die wir seit Jahren kämpfen, schreitet voran!

„**Feste feiern wie sie fallen**“, und aufgrund Corona leider auch aus. Fast alle traditionellen Feste unserer Stadt mussten in diesem Jahr ausfallen, oder in einer wesentlich kleineren Version stattfinden. Darunter leiden nicht nur die Organisatoren, Initiatoren und Vereine, sondern natürlich auch die Besucher und die beteiligten Unternehmen. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder anders aussieht, denn auch unsere Feste gehören zur Dessau-Roßlauer **Kulturlandschaft** und sind ein Wirtschaftsfaktor!

„**Dessau Liebenswert**“ Unter diesem Motto steht eine Kampagne, die vor vielen Jahren durch die **Wirtschaftsjunioren** in unserer Stadt ins Leben gerufen wurde und die immer wieder durch Aktionen in unserer Stadt, wie zum Beispiel die Aktion **„Serviceprofi“**, den **„Clean-Up-Day“** oder die **„Lehrstellenoffensive“**, in Erscheinung tritt. Hier möchte ich mich an dieser Stelle einfach mal bei den Initiatoren für das jahrelange Engagement für unsere Stadt bedanken!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eigentlich war es ein schwarzes Wochenende für unsere Roßlauer Bürger, denn es kam bisher nur einmal vor, dass unser traditionsreiches Heimat- und Schifferfest aufgrund höherer Mächte abgesagt werden musste. Doch es gibt Situationen, die von uns allen nicht beeinflussbar sind. Und in diesem Jahr haben wir leider eine solche. Die Ausbreitung des Coronavirus veranlasste auch uns schweren Herzens, die für Roßlau größte Veranstaltung für unsere Bürger abzusagen. Ein Fest, das aus dem Leben unserer Stadt rechts und links der Elbe nicht mehr wegzudenken ist. Es ist neben dem Leopoldsfest das größte Volksfest in unserer Doppelstadt. Aber es wird nicht nur gefeiert, viele ehemalige Roßlauer nutzen diesen Termin, besuchen ihre Heimatstadt und das Fest, um in diesen Tagen auch frühere Schulkameraden, Nachbarn, Freunde und Verwandte zu treffen und gemeinsam schöne und gemütliche Stunden zu verleben. Aber nicht nur ehemalige Roßlauer, auch Mitbürger nördlich und südlich der Elbe, aus der Region und aus unserer Partnerstadt Roudnice besuchen uns jährlich.

Die Hissung der Flaggen der "Allee der Elbestädte" fand in diesem Jahr als symbolischer Auftakt des Schifferfestes statt.

Doch dieses Covid 19 hat nicht nur die Pläne für unser Heimat- und Schifferfest, sondern auch für alle unseren jährlichen Feste zunichte gemacht, wie z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Kulturveranstaltungen jeglicher Art, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnten oder nicht mehr stattfinden werden. Doch gerade jetzt, nach monatelanger Abstinenz in dieser für alle unschönen Situation, hätten wir uns gewünscht, schöne Stunden oder Tage mit Familie und Freunden in fröhlicher Feierlaune zu verbringen. Da kommt schon Wehmut auf, doch ich wünsche uns allen sowie allen Künstlern und Veranstaltern an unseren Traditionen festzuhalten und, dass wir uns freuen sollten, nicht nur auf ein 29. Heimat- und Schifferfest 2021, sondern, dass wir uns hoffentlich auf allen in unserer Doppelstadt stattfindenden Veranstaltungen wiedersehen werden.

Ihre
Christa Müller
Stadträtin und Roßlauer Ortsbürgermeisterin

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Mo. – Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr

Kultur: Zusammenhänge und die Notwendigkeit zum Blick aufs Ganze

Wenn der Stadtrat in diesen Tagen vermeintlich abschließend über den sogenannten Kulturentwicklungsplan diskutiert, dann hat das jetzt eine andere Bedeutung als noch vor eineinhalb Jahren. Der vorgelegte Plan, der schon allzu fröhlich als großer Wurf in der Mitteldeutschen Zeitung angepriesen wurde, braucht zur Wirksamkeit einen direkteren Bezug zur Realität.

Die Entwicklung von Kulturangeboten in Dessau-Roßlau kennt ein einschneidendes, ja einschnürendes Kriterium: Wie viel Geld muss von vornherein für das Anhaltische Theater und die Ausgaben für die Welterbestätten eingeplant werden und ist fest gebunden? Obwohl diese Aufwendungen eigentlich eine Landesaufgabe aus dem Erbe des Freistaates Anhalt sind, hat sich die Stadt seit den 1990er Jahren in die Pflicht drängen lassen, diese Ausgaben zu tragen. Leider ist es seither keinem Stadtrat und keinem Oberbürgermeister gelungen, das Land zu einer angemessenen Mitfinanzierung entsprechend seiner Mitverantwortung zu bewegen. 80 Prozent aller Kulturausgaben des städtischen Haushalts sind so fest gebunden. Mit jeder Kostensteigerung wird das finanzielle Korsett enger, drohen weitere Einschränkungen der Leistungsfähigkeit für alle Kulturangebote.

Noch größerer aktueller Handlungsdruck entsteht aus der Entscheidung für den Verkauf des Grundstücks am Schloßplatz für den Bau eines Hotels. Hierfür muss die alte Berufsschule abgerissen werden, in der bisher die Bilder unserer Gemäldesammlung untergebracht waren. Wir reden hier nicht von einer Kleinigkeit. Die Stadt besitzt Bilder in einem Wert von rund 120 Millionen Euro, die nicht in irgendeiner Lagerhalle untergestellt werden können. Jetzt wurden diese Schätze nach Meiningen ausgelagert und dies kostet uns jedes Jahr ca. 70.000 Euro Miete.

Das kann nur eine Zwischenlösung sein. Wir brauchen dringend ein zentrales Depot und Archiv, in dem unsere Kulturgüter dauerhaft qualitativ hochwertig, sicher und finanzierbar untergebracht werden können. Dafür bedarf es einer zeitnahen Standortentscheidung und einer leistbaren Finanzierung der Baukosten – Minimum 4-5 Millionen Euro – und späteren Betriebskosten. Eine Verbindung des Depots mit Ausstellungsflächen – wie am Johannbau in der Diskussion – steigert die Attraktivität, aber auch die Bau- und Betriebskosten. Ein Kulturentwicklungsplan ohne Untersetzung mit Zeitplan für die aktuell dringenden Fragen und Deckung des notwendigen finanziellen Aufwandes ist nur ein Wunschzettel.

Ich werbe dafür, dass wir am besten gleich alle Sammlungen der Stadt, also die Sammlungen der Anhaltischen Gemäldegalerie, der Anhaltischen wissenschaftlichen Bibliothek, die Naturkundesammlungen und die Sammlungen zur Anhaltischen und Dessauer Geschichte an einem Ort und in einem Gebäude zusammenführen und dort wechselnd ausstellen. Ein Kraftakt hin zu neuer Qualität bei Finanzierbarkeit im Betrieb.

„Dessauer Fürstenaltar", 1509/10, Lucas Cranach d. Ä. (Bestand der Anhaltischen Gemäldegalerie)

Die Errichtung einer „Pinakothek" mit allen Depots und Ausstellungsflächen würde weitere Entwicklungen zulassen. So könnte nach der Errichtung einer zentralen Depot- und Ausstellungsfläche z. B. das frei gelenkte Museum an der Museumskreuzung das Soziokulturelle Zentrum „Krötenhof" aufnehmen, die Musikschule könnte aus der Medicusstraße in das Palais Dietrich ziehen sowie das Schloss Georgium an die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz übertragen werden. Mit einem „Rathauskonzept" am Schloßplatz (inkl. Johannbau) könnte darüber hinaus das Gropiusgebäude (Arbeitsamt) am August-Bebel-Platz frei gelenkt werden und zur Bauhausstiftung wechseln Diese Entwicklungen und anzustrebenden Synergien sollen die Aufrechterhaltung der breiten kulturellen Angebote der Stadt überhaupt erst ermöglichen und Spielräume schaffen, die über die Verwaltung des Mangels hinausgehen und das Kaputt-Sparen der vergangenen Jahre beenden.

Hendrik Weber
Neues Forum - Bürgerliste

Kontakt:
DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat AfD

Wenn die Bürger unter Fehlplanungen leiden müssen

Fallbeispiel 1 - Mosigkau

1995 wurde im Zuge der Straßenerneuerung der B 185 (Orangeriestraße) auch die Brücke Nr. 1 über den Wullenbach erneuert. Nach Fertigstellung der Brücke mussten viele alteingesessene Mosigkauer feststellen, dass der Neubau ein seit Jahrhunderten funktionierendes Entwässerungssystem ihres Heimatortes unterbrochen hatte. Wie auch durch ein privat in Auftrag gegebenes Gutachten aus diesem Jahr nochmals bestätigt, wurde die Brückensohle 40 cm(!) über der Grabensohle errichtet, welche durch das angestaute Wasser den Selbstreinigungsprozess des Grabens verhindert und bei Starkregen ein schnellstmögliches Ablaufen des Wassers verhindert. Die Folgen für die Anlieger des Wullenbachs vor der Brücke sind Vernässung ihrer Grundstücke und bei Starkregen Überflutung der Straßen und sogar der Häuser von Mosigkauer Bürgern. Statt nun den funktionierenden Ursprungszustand der Höhenmaße wieder herzustellen, wurde als Lösung eine Verwallung ins Leben gerufen, für dessen Kosten, sie ahnen es liebe Dessau-Roßlauer, natürlich die Mosigkauer Bürger mit herangezogen werden sollen. Nachdem sich nun auch der Petitionsausschuss des Landtages mit diesem Thema befasst, konnte auch ich mich bei einem Vorortttermin im Juli von dem katastrophalen Zustand des Grabens, der völlig verschlammt (siehe Foto), vermutlich nur noch ein Fünftel der benötigten Wassermassen aufnehmen kann und damit Überschwemmungen vorprogrammiert sind.

Schlamm, soweit das Auge reicht! Foto: Michael Frisch

Fallbeispiel 2 – Großkühnau

Voll Freude konnten die Großkühnauer Bürger im November 2013 der Presse entnehmen: „Vom Schandfleck zum Kleinod“ – man hatte den Kirchenvorplatz schick hergerichtet, mit einer Asphaltdecke und sogar historischem Kopfsteinpflaster an den Rändern und Fußwegen. Was man leider nicht berücksichtigt hatte, dass von der Großkühnauer Kirche als höchstem Punkt des Dorfes das anfallende Regenwasser, welches nun nicht mehr versickern konnte, sich natürlich seinen Weg in das tiefer gelegene Dorf suchen würde. Man hatte sogar an Entwässerungsrinnen gedacht, die quer über den Kirchenvorplatz verlaufend tatsächlich Regenwasser in das aufwendig geschaffene Entwässerungssystem an der Kirchenmauer abführen. Ein Großkühnauer Hausbesitzer kann nun bei etwas stärkerem Regen ein kleines Bächlein bewundern, welches sich seinen Weg in seine Toreinfahrt und auf sein Grundstück bahnt. Auch hier nahm ich im September 2016 (!) einen Vorortttermin mit einem Mitarbeiter des Tiefbauamtes und dem Großkühnauer Bürger wahr. Ein uralter und maroder Entwässerungsgraben direkt vor dem Haus des Anliegers wurde durch die zusätzlichen Wassermassen als untauglich befunden(siehe Foto). Was folgte, waren mehrere Zusagen für die Durchführung dieser kleinen Tagesbaustelle, welche wegen dann fehlender Kapazitäten usw. usw. usw. tatenlos verstrichen – und das bis heute.

Fließrichtung des Wassers. Foto: Michael Frisch

Es besteht Hoffnung – wie das?
Nachdem nun die Bushaltestelle vor dem Bauhaus Museum für eine halbe Million Euro fertiggestellt ist, auch unser Bahnhofsvorplatz zum dritten Mal seit 1990 „modernisiert“ wurde, sollten jetzt Kapazitäten frei geworden sein, um diese beiden genannten Problempunkte aus der Welt zu schaffen. Auch wurde mir mitgeteilt, dass das Bauamt drei neue Mitarbeiter einstellen konnte und wir ja nun einen neuen Bauamtsleiter in unserer Doppelstadt haben.

Michael Frisch

Stadtmarketing – Onlinehandel in Dessau-Roßlau

Deutschlandweites Pilotprojekt zur Verknüpfung des stationären Einzelhandels mit dem Online-Handel. Digital Bestellen, lokal Einkaufen. In Wuppertal! Es sollte auch in Dessau-Roßlau aufgebaut werden!
„Das Projekt ist 2014 mit dem Ziel gestartet, den lokalen Einzelhandel im Zeitalter der Digitalisierung zukunftsfähig zu machen. Hintergrund ist das veränderte Konsumverhalten und die Konkurrenz großer Online-Shops. Die Idee: ein lokaler Online-Marktplatz, auf dem die städtischen Einzelhändler und Dienstleister gemeinsam ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Somit bekommen Händler die Möglichkeit, ihre Produkte nicht nur im Laden, sondern auch im Internet anzubieten. Dadurch wurde ein zusätzlicher Vertriebsweg geschaffen. Neben dem gemeinsamen Internetauftritt und Werbeaktionen besuchen die Mitglieder der Online City Wuppertal Schulungen zu eCommerce. Auch gemeinsame Veranstaltungen werden organisiert, zum Beispiel Feste und Stammtische. Mitte 2019 sind über 60 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen bei Online City Wuppertal aktiv. Der Online-Shop wird durch die Atalanda GmbH betreut. Das Sortiment umfasst Lebensmittel, Bücher, Tierbedarf, Mode, Schmuck, Geschenkartikel und vieles mehr. Über eine Million Produkte umfasst das Angebot inzwischen. Auch Dienstleiter bieten ihre Services an, zum Beispiel Carsharing oder Schlüsseldienste.“ So steht es auf deren Webseite https://www.wuppertal.de/wirtschaft-stadtentwicklung/einzelhandel/online-city-wuppertal.php

Auftragsvergabe der Stadt Dessau-Roßlau

Man sollte eigentlich davon ausgehen, dass die heimische Wirtschaft durch Vergabe städtischer Aufträge gestärkt wird. Gerade während der Corona-Krise äußerst wichtig. Auch kleine Aufträge tragen dazu bei. Nicht nachvollziehbar ist, wenn die Stadt Büromöbel für knapp 15.000 EUR aus dem Katalog bestellt, wo der Lieferant DELTA-V in Wuppertal sitzt. Dessau-Roßlau hat einige Firmen, die gleichartiges anbieten.

Andreas Mrosek

Aus dem Stadtrat DIE LINKE

Wahlprogramm 2019 - 2024

Die Einheit von Wort und Tat
Projekt: Umweltstadt Dessau-Roßlau

Im Monat Januar 2020 hatten wir unsere Vorstellungen auf dem Weg zur Umweltstadt vorgestellt. Wir möchten acht Monate später über den Realisierungsstand berichten:

1. Konkrete Umweltanalyse unter den Gesichtspunkten unserer Stadt. Das Anliegen ist von der Stadtverwaltung aufgenommen worden. Jetzt wird allerdings am Thema nicht gearbeitet. Aus Informationen der Verwaltung soll der neue Klimamanager als Aufgabe übernehmen.
2. Neues Umweltkonzept der Stadt
   Unser Umweltkonzept ist über 10 Jahre alt und bedarf dringend der Überarbeitung. Aber ohne Basisdaten der Umweltanalyse ist diese auch schwer zu erarbeiten.
3. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden der Bundesrepublik. Auf diesem Gebiet wird gerade sondiert, welche Stadt sich dafür anbietet.

Ein Ergebnis soll Ende des Jahres vorliegen.

4. / 5. Die Leitung und Führung des Prozesses Umweltstadt.
   Positiv ist zu berichten, dass der neue Strategiebereich des OB gebildet wurde und wir seit drei Monaten eine Strategiebeauftragte eingestellt haben. Auch die Aufgaben des Klimamanagers sind dem Strategiebereich zugeordnet.
   Was allerdings unzufriedenstellend ist, dass wir, obwohl bereits beschlossen, noch keinen Klimamanager eingestellt haben. Im Oktober dieses Jahres soll das nun Realität werden.

Unsere Fraktion hat entsprechend unseren Möglichkeiten zur Ausgestaltung des Themas Umweltstadt zwei Beschlussvorlagen die bereits beschlossen sind, selbst erarbeitet bzw. begleitet.

1. Beschluss des Stadtrates FV-001-2020-LINKE
   Regeneration Energiegewinnung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau,
   Baustein: Photovoltaik
2. Beschluss des Stadtrates: BV-012-2020-III-83
   Verzicht auf den Einsatz chemischer Pestizide (Pflanzenschutzmittel) auf den kommunalen Flächen der Stadt Dessau-Roßlau

Unsere Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Monate

1. Das Thema Umweltstadt soll ständiger Tagesordnungspunkt in folgenden Ausschüssen werden: Ausschuss für Bauwesen Verkehr und Umwelt und dem Hauptausschuss.
2. Erarbeitung eines Beschlussentwurfs zur Bildung des Stadtforums Klima um den Kommunikationsprozess zwischen Rat, Verwaltung, den Umwelt- und Wirtschaftsverbänden und der Bevölkerung zu verbessern.
3. Vorbereitung und Durchführung einer Zukunftskonferenz, die sich dem Thema Klimastadt annimmt.
4. Die Erfahrungen der letzten Wochen zeigen, die Ablagerungen von Müll nehmen ständig zu. Unser Vorschlag ist es, Umweltdetektive im Stadtgebiet dazu einzusetzen. Wir werden hierzu mit dem Umweltamt und der Stadtpflege Kontakt aufnehmen, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. Auch die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sehen wir als sinnvoll an.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Linke Fraktion vor Ort in der Landwirtschaftsgesellschaft Dessau-Mildensee. Danilo Helm GF der Eigentümer bedankte sich für die Unterstützung der Fraktion DIE LINKE im Rahmen des Genehmigungsprozesses für die neue Photovoltaikanlage. Damit wird die BV FV/001/2020 inhaltlich ausgestaltet.

Wir schaffen die Straßenausbaubeiträge ab.

Was man sich in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnte wird Realität. Die Straßenausbaubeiträge werden abgeschafft.

Am 10. September 2020 wurde der Gesetzentwurf der Regierungskoalition in den Landtag eingebracht. Dies ist der vorletzte Schritt bis zur Beschlussfassung im November 2020. Bis dahin werden sich die Fachausschüsse des Landtages damit beschäftigen.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Mehrheiten sich der Beschlussfassung stellen und bedanken uns bei allen Unterstützern der Bürgerinitiative für fairen Straßenausbau Sachsen-Anhalt.

Sprecher BI Dessau
Ralf Schönemann

Lehrstellenoffensive für die Stadt Dessau-Roßlau
Beschlussantrag unserer Fraktion

Mit der Informationsvorlage Ausbildungsstrukturen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau sowie der kommunalen Unternehmen bis zum Jahr 2021 nimmt die Stadtverwaltung unseren Gedankengang sehr konstruktiv auf. Wenn auch im Augenblick keine förderfähige Initiative möglich ist, wird bei genauerem Hinsehen deutlich, wir haben Reserven im Ringen um eine stabile Personalpolitik unserer Stadt.

Die Schlussfolgerungen die gezogen werden, können uns im Bemühen um die Aufrechterhaltung der fachlich qualifizierten Arbeit unserer Stadt helfen, uns zukunftsfähig aufzustellen.

Wenn es um die Leistungsfähigkeit unserer Stadt geht, um unsere Lebensqualität zu gestalten, ist die Zusammenarbeit aller städtischen Unternehmen unabdingbar.

Unsere Fraktion bedankt sich bei der Verwaltung und bei Herrn Dino Höll von den Stadtwerken für die konstruktive Unterstützung unseres Anliegens.

H. Ehlert

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Aus dem Stadtrat SPD

Dessau-Roßlau für gerechte Handels- und Arbeitsbedingungen weltweit!

Durch die Globalisierung hat unser Handeln als Stadt und als Einzelpersonen hier vor Ort Einfluss darauf, wie es Menschen in weit entfernten Ländern geht.
Das weltweite Handelssystem sorgt dafür, dass die Vorteile des Welthandels ungerecht verteilt sind. Oft sind die Lieferketten lang (etwa bei Kaffee, Kakao, Südfrüchten, Steinen und Textilien) und die Menschen am Anfang der Lieferkette in Entwicklungs- und Schwellenländern haben mit schlechten Ausgangsbedingungen, weniger Einfluss und prekären Arbeits- und Lebensverhältnissen zu kämpfen. Das bedeutet vielfach, dass die Arbeitseinkünfte nicht zum Leben reichen, die Arbeitsbedingungen gefährlich sind und Kinder ausgebeutet werden.

Hier können wir vor Ort in Dessau-Roßlau und als Stadt Dessau-Roßlau etwas tun, indem wir darauf achten, dass wir mehr Produkte kaufen, die gerecht(er) gehandelt werden. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, dem Bündnis der Fair-Trade-Städte beizutreten und selbst den Titel „Fair-Trade-Town“ anzustreben. Fairtrade verbindet Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Dies beginnt mit Kleinigkeiten wie der Nutzung von Fair-Trade-Kaffee für Gremiensitzungen der Selbstverwaltung, bedeutet aber auch die Selbstverpflichtung, der Verantwortung bei größeren Beschaffungen (etwa Natursteinen oder Arbeitskleidung) nachzukommen.
Die Fairtrade-Standards sind das Regelwerk, das Kleinbauernorganisationen, Plantagen und Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette einhalten müssen und Handel(n) verändert. Sie umfassen soziale, ökologische und ökonomische Kriterien, um eine nachhaltige Entwicklung der Produzentenorganisationen in den Entwicklungs- und Schwellenländern zu gewährleisten. Die Fairtrade Standards beziehen sich auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und vielfältige internationale Abkommen wie beispielsweise die Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation, Leitlinien der UN-Kinderrechtskonvention, das UN Protokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, Konventionen und Protokolle zu Arbeitsschutz und Chemikalieneinsatz u.v.m. Die Standards setzen die für die jeweiligen Produktionsformen und Produktkategorien relevanten Aspekte in klare Vorgaben und Kriterien für die Zertifizierung um. Falls Verstöße gegen menschenrechtliche Vorgaben in den Standards in zertifizierten Betrieben durch Audits aufgedeckt werden, müssen diese umgehend behoben werden. Außerhalb der Audits können über geschützte/anonyme Informationsstrukturen Hinweise und Beschwerden vorgebracht werden.

Es liegt aber noch Arbeit vor uns bevor wir uns „Fair-Trade-Town“ nennen dürfen. Denn leider wurde der bereits 2017 gefasste Beschluss noch nicht umgesetzt. Wir werden deshalb bei der Verwaltung nachfragen, woran das liegt und sie auffordern, das Thema voranzubringen.

Parallel kümmert sich Anke Scholz - die Projektkoordinatorin „Faires Sachsen-Anhalt“ des „Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt“ - darum, eine Steuerungsgruppe zusammenzustellen. Die Steuerungsgruppe einer Fair-Trade-Stadt koordiniert die Aktivitäten zum fairen Handel vor Ort und ist die treibende Kraft hinter dem Engagement, vernetzt die Akteurinnen und Akteure innerhalb der Kommune und fördert den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und den Bürgerinnen und Bürgern. Hier sind ausdrücklich Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft (etwa aus Schulen, Vereinen oder kirchlichen Gruppen, die sich für das Thema einsetzen möchten), der Wirtschaft (Einzelhandel, Handel, Gastronomie) und der Presse eingeladen, sich zu beteiligen.

Interessentinnen und Interessenten können Anke Scholz unter 0340 2301122, 0176 40 49 2750 oder fair@einewelt-lsa.de erreichen.

Ingolf Eichelberg
Stadtrat

Kontakt:
SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
Email: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Aus dem Stadtrat Ausschusssitzungen

Stadtrat
14. Oktober, 16.00 Uhr Elbe-Rossel-Halle

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr, Umwelt
1. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Roßlau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport
6. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss
13. Oktober, 16.30 Uhr Anhaltisches Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Sporthalle

Betriebsausschuss DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss
27. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss gem. mit Finanzausschuss
28. Oktober, 16.30 Uhr Elbe-Rossel-Halle

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum
29. Oktober, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum Cafeteria

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 03.10. begehen wir den 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands. Die Stadtverwaltung wird dieses Ereignis mit einer Festveranstaltung würdigen. Im Rahmen dieser Festveranstaltung wird auch das durch Spenden von Bürgern finanzierte erste Ganzkörperdenkmal von Michael Gorbatschow auf dem Platz der Deutschen Einheit enthüllt. Ich danke allen Spendern die dies möglich gemacht haben. Dabei ist es erstaunlich, dass unser Spendenaufruf über die Grenzen von Dessau-Roßlau hinaus gehört wurde. Die Liste der Spender wird in einer Zeitkapsel im Fundament des Denkmals eingelassen. Von einigen wenigen Spendern fehlen uns leider die Kontaktdaten. Deshalb konnte für diese bisher keine Spendenquittung erstellt werden. Die Betroffenen werden gebeten sich noch einmal beim Kulturamt der Stadtverwaltung zu melden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber für mich sind die 30 Jahre Deutsche Einheit wie im Fluge vergangen. Nicht alles ist im Prozess der Vereinigung optimal gelaufen und die blühenden Landschaften leiden vielerorts offensichtlich noch unter dem Niederschlagsmangel der letzten Jahre.
Einige Dinge wie zum Beispiel das Bildungssystem der DDR hätten der Gesamtdeutschen Entwicklung einen Entwicklungsschub geben können. Vielleicht kommt man auch hier noch, bevor wir bei der Pisastudie auf dem letzten Platz landen, zu erhellenden Erkenntnissen. Bei den Polikliniken ist die Erkenntnis schon gekommen. Sie heißen jetzt MVZ.
Für die Nachgeborenen und die Vergesslichen ehemaligen DDR Bürger sei aber noch einmal darauf hingewiesen, wie desolat die DDR Industrie war, wie groß die Umweltschäden waren und das die Rohenergiebasis der DDR, die Braunkohle, nahezu aufgebraucht war, weil die Wirtschaftskraft nicht mehr ausreichte neue Tagebaue zu erschließen. Die Talfahrt unseres Lebensstandards war vorprogrammiert.
Wenn man heute das Gesicht unserer Städte sieht, hat sich schon vieles positiv verändert. Auch in der Beseitigung der Umweltschäden sind große Fortschritte gemacht worden. Es bleibt aber für die nächsten 20 Jahre noch viel zu tun um den Prozess der Angleichung der Lebensverhältnisse erfolgreich zu beenden.
Es fehlt mir in unserem Land zur Zeit ein wenig der Wille zu Veränderungen, es fehlt Gestaltungskraft. Wir reagieren nur, es fehlt die Bereitschaft in die Hände zu spucken und das Brutto Sozialprodukt zu steigern, Vielleicht sollte man diesen Schlager zur Motivation wieder täglich spielen.
Nun zu einem nicht erfreulichem Thema. Es scheint endgültig festzustehen, dass unser Karstadt Warenhaus schließt. Leider hat die Landesregierung wenig Engagement für die Unterstützung der städtischen Bemühungen zum Erhalt gezeigt. Nicht einmal ein von der Stadt gewünschter gemeinsamer Termin Wirtschaftsminister, Oberbürgermeister und Konzernleitung wurde erreicht. Als Stadtrat hat man wenige Möglichkeiten die unterschiedlichen Aussagen von Centermanager und vom Karstadt Betriebsrat zur Umsatzentwicklung von Karstadt in Dessau-Roßlau zu bewerten. Die Aussage des Center Managers zur überdimensionierten Verkaufsfläche pro Kopf in Dessau-Roßlau mit 2,3 m^2 statt 1,8 m^2 kann nicht unkommentiert bleiben.
Erstens war Dessau-Roßlau schon immer ein Einkaufszentrum der Region und verträgt deshalb mehr Verkaufsfläche.
Zweitens muss man bedenken, dass sich eine Erhöhung durch ein Überangebot von Baumarktflächen ergibt, die in die Gesamtfläche eingehen aber für den Innenstadthandel wenig relevant sind.
Drittens sind große Flächen, wie der ehemalige Praktiker Baumarkt oder Multi Polster, seit langem ohne Nutzung.
Wenn das Umland aber wieder zum Einkaufen in die Stadt kommen soll müssen wir dafür sorgen, dass die Innenstadt auch schnell erreichbar ist. Ampelschaltung, Baustellenmanagement und Geschwindigkeitsreduzierung bieten hier ein großes Optimierungspotenzial. Wir dürfen nicht länger warten und müssen die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Händlerschaft endlich auf eine neue Basis stellen.
Der Handel selbst muss aber durch attraktive Angebote wieder Käufer an Dessau-Roßlau binden damit sie nicht mehr nach Leipzig oder Berlin fahren. Hinsichtlich Attraktivität sehe ich auch die viel gepriesene Sanierung des Rathauscenters eher kritisch.
Die Attraktivität der Innenstädte kann auch durch mehr verkaufsoffene Sonntage gefördert werden. Davon könnten Gastronomie und Handel im gleichen Maße profitieren. Erst jetzt hat die Gewerkschaft Verdi eine gut gemeinte Initiative der Händler in Magdeburg durch richterlichen Beschluss verbieten lassen.
Ich frage wie lange wir noch auf eine diesbezügliche Gesetzesinitiative, die beim Besuch des Wirtschaftsministers von der Stadt gefordert wurde, warten müssen. Vielleicht ist unsere Landesregierung jetzt wach geworden, weil es Magdeburg betraf.
Zum Abschluss noch eine erschreckende Erkenntnis. Als ich diese Tage verkehrsbedingt von Dessau Süd in die Heidestraße abbiegen müsste, sah ich zufällig im Augenwinkel die aufgestellte Stele „Bauhausstadt Dessau“.
Diese wurde vom Wirtschafts- und Industrieclub gestiftet. Diese Initiative hatte bei der Politik große Zustimmung erhalten.
Nach jahrelanger Standortsuche steht sie nun so deplatziert, wie es nur geht, denn bei normaler Verkehrsführung verbleibt der überwiegende Teil der Verkehrsteilnehmer auf der Bundestraße. Schade um die Initiative, das Geld und die Nerven.

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Urlaub in Lohmen
„Tor zur Sächsischen Schweiz“

Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen
Schloß Lohmen 1
01847 Lohmen
Tel 03501 / 5810-24
Fax 03501 / 5810-42
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de

Blick auf Lohmen

Basteibrücke

Schloß Lohmen

Reifenwechsel nur vom Profi

Anzeige

Reifen selbst wechseln war gestern. Für das Auswuchten der Räder, das vor jeder Montage stehen sollte, um einseitige Profilabnutzung, Fahrzeugschäden und schlechten Fahrkomfort zu vermeiden, fehlt Laien das Wissen und das passende Equipment. Autos mit elektronischem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) müssen nach dem Wechsel neu eingestellt werden. Das helfen die Werkstatt-Profis. Auch wer mit Runflat- und UHP-Reifen rollt, ist auf professionelle Hilfe angewiesen. Das betrifft immerhin jeden dritten Autofahrer. Laut BRV kann es durch Montagefehler zu gefährlichen Unfällen kommen. Solche Spezial-Schlappen gehören am besten in Profi-Hände.

TIPP

Anzeige

Rabattübertragung von den Großeltern

Wer bereits einige Jahre im Besitz eines Führerscheins ist, kann die Möglichkeit der Rabattübertragung nutzen. Eventuell fahren die Großeltern nicht mehr selbst. Hier kann der Vertrag eines Großelternteils überschrieben und der KFZ-Tarif zumindest **teilweise** übernommen werden. Erkundigen Sie sich über die Möglichkeiten bei Ihrem Versicherer.

RENAULT

Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

• R&GO Radio • Tempopilot • Klimaanlage • elektrische Fensterheber vorn • Lichtsensor u.v.m.

Renault CLIO Experience SCe 75, Benzin, 53 kW (75 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,9, CO2-Emissionen kombiniert: 111 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

• R&GO Radio • Tempopilot • Klimaanlage • elektr. Fensterheber vorn/hinten • elektr. einstell-/beheizbare Außenspiegel u.v.m.

Renault CAPTUR Life TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2, CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Halle, Merseburger Str. 365 · **Bernburg**, Am Rosengarten 3 · **Halberstadt**, Otto-Spielmann-Str. 83
Aschersleben, Ottostr. 6 · **Aken**, Dessauer Chaussee 57 · **Dessau-Roßlau**, Zunftstr. 13

CarUnion.de

¹UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gültig für Privatkunden bei Zulassung bis 31.10.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 42

Dessau-Roßlau, 25. September 2020 · Ausgabe 10/2020 · 14. Jahrgang

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten."

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 5. Oktober 2020 – 14. Oktober 2020
Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt! Bitte beachten Sie, dass es im Vergleich zum Tourenplan 2020 im Abfallkalender einige Veränderungen bezüglich der Standorte und Terminen gibt! Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakkumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278.**

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan – 3. Schadstoffsammlung 5. Oktober – 14. Oktober 2020

Montag, 5. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte" am DSD- Containerstandplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/ am DSD -Containerstandplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum"
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- WG Schaftrift:	Meiereistraße, vor Gartensparte Sonneneck
Dienstag, 6. Oktober 2020		
09.00 Uhr –10.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Ziebigk:	Elballee/Allerstraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/ Ecke Am Schenkenbusch
Mittwoch, 7. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Siedlung:	Garagenkomplex Fichtenbreite
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
15.00 Uhr – 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD- Containerstandplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal
Donnerstag, 8. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum-Parkplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Zentrum:	Elisabethstraße, am Räucherturm
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
Freitag, 9. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein"
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Am Friedrichsgarten-Höhe Tierheim
13.30 Uhr – 14.30Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz
Samstag, 10. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/ Höhe Landesverwaltungsamt
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz – Gartenanlage
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
12.45 Uhr – 13.30 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/ am DSD-Containerstandplatz
Montag, 12. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
14.45 Uhr – 15.30 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	- Roßlau:	Triftweg – An den Glascontainern
Dienstag, 13. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Waldesruh, an der alten Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
Mittwoch, 14. Oktober 2020		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/ Ernst-Dietze-Straße
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke

Dessau-Roßlau, 25. September 2020 · Ausgabe 10/2020 · 14. Jahrgang

Dessau-Roßlau, den 27.08.2020

Freiwilliger Landtausch –Rodleben
Verf.-Nr.: 611-19DE5119

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsanordnung Nr. 1
Gemäß § 103 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Änderungsanordnung:

Folgende Flurstücke werden in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Rodleben	4	45
	7	107, 115,
	8	10, 13
Brambach	4	17

Die Fläche der einbezogenen Flurstücke beträgt **47,9732** ha.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nunmehr folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Rodleben	4	45
	7	90, 96, 107, 115, 117
	8	10, 13, 51
Brambach	4	17

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **102,6778** ha.

Begründung
Das Einbeziehen der genannten Flurstücke ist für die eigentumsrechtliche Regelung und der Erschließung der Tauschflächen erforderlich.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnung Nr. 1 - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Änderungsanordnung Nr. 1 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
gez. Mende *- DS -*

Der vorstehende Beschluss liegt in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 04 in 06844 Dessau-Roßlau sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.
Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage
gez. Ahlers

Datenschutzrechtliche Hinweise
Im oben genannten Verfahren nach FlurbG (Flurbereinigungsgesetz) werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. C und e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 DS-GVO, personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.
Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Personen können Sie auf der Internetseite
https.//alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/
abrufen. Alternativ sind die Informationen auch bei der Flurbereinigungsbehörde, Kühnauer Str 161, 06846 Dessau-Roßlau erhältlich.

Wasserschutzgebiet Dessau-Waldersee

Anhörungsverfahren gemäß § 73 Abs. 5 VwVfG und Bekanntmachung der Unterlagen gemäß §§ 2 und 3 Plansicherstellungsgesetz zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets Dessau-Waldersee
Die Dessauer Wasser und Abwasser GmbH, Albrechtstraße 48 in 06844 Dessau-Roßlau (DESWA GmbH) hat die Neufestsetzung der Grenzen des Trinkwasser-schutzgebietes Waldersee beantragt. Das Verfahren führt die untere Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau. Auf der Grundlage einer angepassten Entnahmemenge wird eine Änderung der Ausdehnung der Trinkwasserschutzzonen und eine Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes erforderlich.
Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 73 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492 zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA S. 33) in öffentlicher Auslegung im Zeitraum vom **15.10.2020 bis 16.11.2020.**
Die Stadt Dessau-Roßlau wendet für das Beteiligungsverfahren das am 20.05.2020 vom Bund erlassene Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 –Pandemie (Planungssicher-stellungsgesetz-PlanSiG; vom 20.05.2020, BGBl. I S. 1041) an. Nach Planungssicherstellungsgesetz werden die nachfolgend aufgelisteten Unterlagen im Internet auf der Homepage:
https://owncloud.dessau.de/Index.php/apps/files/?dir=/&fileid=49843
veröffentlicht.

Dessau-Roßlau, 25. September 2020 · Ausgabe 10/2020 · 14. Jahrgang

Zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebiets Dessau-Waldersee gehören folgende Unterlagen:

1. Hydrogeologisches Gutachten zur Neufestsetzung der Trinkwasserschutzzonen der Trinkwasserfassung Dessau-Waldersee
2. Verordnungsentwurf zur Neufestsetzung
3. Anlage 1 - vom Verordnungsentwurf betroffene Flurstücke
4. Anlage 2 - Karte mit den Schutzzonen zum Verordnungsentwurf
5. Anlage 3 - Schutzbestimmungen für den Verordnungsentwurf

Die Unterlagen können **vom 15.10.2020 bis zum 16.11.2020** auf der oben angegebenen Internetadresse eingesehen werden.
Jeder, dessen Belange durch die Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Dessau-Waldersee berührt werden, kann bis zum **30.11.2020 (Einwendungsende**) schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, untere Wasserbehörde, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau Einwände erheben.
Gleichzeitig werden die Unterlagen im Amt für Umwelt- und Naturschutz, Markt 5 in 06862 Dessau-Roßlau und im Landkreis Wittenberg, Breitscheidstraße 4 in 06886 Lutherstadt Wittenberg zu den jeweiligen Dienstzeiten ausgelegt. Hinweis: Seit Mitte März 2020 ist die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen. Zur Regelung Ihrer Angelegenheiten sind für den Bürger vorab eine telefonische Terminvereinbarung und das Ausfüllen eines Gesundheitsfragebogens erforderlich. Die Mitarbeiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz erreichen Sie zur telefonischen Terminvereinbarung über die Telefonnummer 0340 2042083.
Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden erörtert. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 solcher Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Beim Ausbleiben eines Beteiligten am Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 226 „Gewerbestandort am Wäldchen in Rodleben“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 08. Juli 2020 in öffentlicher Sitzung den B-Plan der Innenentwicklung Nr. 226 „Gewerbestandort am Wäldchen in Rodleben“ in der Fassung vom 13. März 2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der B-Plan der Innenentwicklung Nr. 226 „Gewerbestandort am Wäldchen in Rodleben“ in Kraft.
Der Bebauungsplan wurde aufgestellt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Stadtbezirk Rodleben westlich des Betriebsgeländes der DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH Rodleben und östlich der Straße Am Wäldchen. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Lage- und Übersichtsplan zu entnehmen.
Jedermann kann den B-Plan der Innenentwicklung Nr. 226 „Gewerbestandort am Wäldchen in Rodleben“ und die Begründung bei der Stadt Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus in Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während der folgenden Dienststunden

- Montag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag: 08.00 - 17.30 Uhr
- Mittwoch: 08.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag: 08.00 - 16.00 Uhr
- Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
(* siehe Hinweise)
Die in der Satzung aufgeführten, aber nicht öffentlich zugänglichen DIN-Vorschriften und sonstigen rechtlichen Grundlagen können ebenda eingesehen werden.
Nach § 10a Absatz 2 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung ergänzend im Internet unter www.dessau-rosslau.de in der Rubrik Bebauungsplanung und im Internet des Internetportal des Landes Sachsen-Anhalt unter www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi_in_kommunen.html eingestellt.
Rechtsbehelf:
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

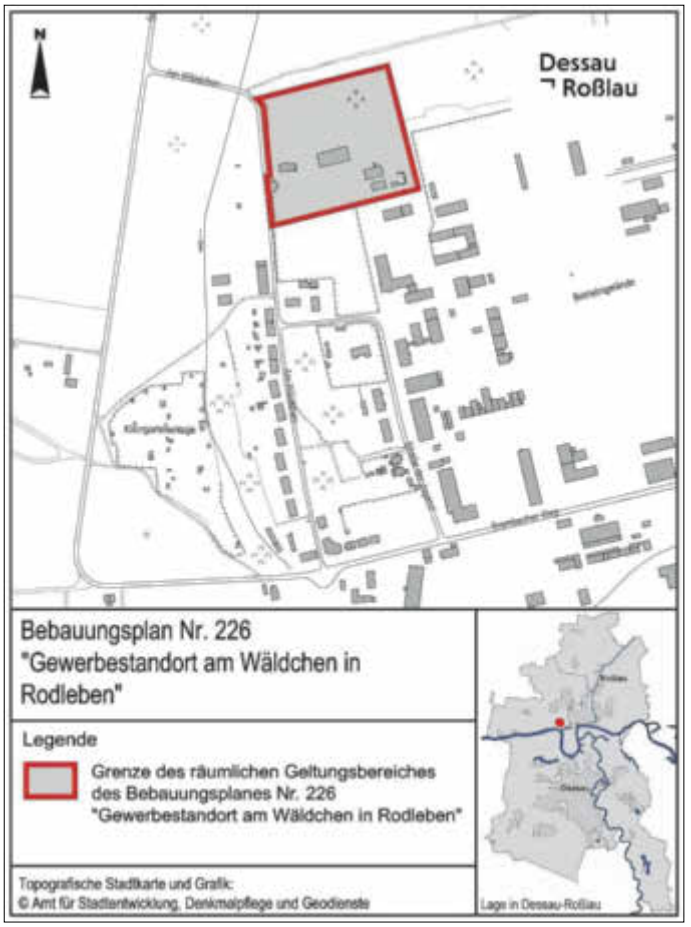
1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
Nach § 44 Absatz 5 BauGB wird zudem auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wie folgt hingewiesen:
Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der

Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.
Des Weiteren wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wie folgt hingewiesen:
Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dessau-Roßlau, den 08.09.2020

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister



* Hinweise: Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird das öffentliche Leben maßgeblich durch das Vorkommen des SARS-Cov2-Virus und damit in Verbindung stehender Maßnahmen zur Eindämmung seiner Ausbreitung in Sachsen-Anhalt bestimmt. Daher ist der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen der Verwaltung nur eingeschränkt und unter den besonderen Anforderungen des Infektionsschutzes möglich. Über Zugangsbeschränkungen wird auf der Internetseite der Stadt unter https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html informiert. In einem solchen Fall kann die Einsichtnahme in die in dieser Bekanntmachung genannten Unterlagen nur nach vorheriger Terminabsprache erfolgen. Zwecks Terminvereinbarung wird deshalb darum gebeten, sich telefonisch unter der Telefon-Nummer des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau zu melden: 0340 204-2061.

Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zum Antrag der Windpark Quellendorf Eins GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3 a, 01069 Dresden zur Errichtung und den Betrieb von 3 Windenergieanlagen [2 x Vestas V150-4,2 MW, Nabenhöhe 166m, Rotordurchmesser 150 m und 1 x Vestas V136-4,2 MW, Nabenhöhe 115 m (112 m Turm + 3 m Fundamenterhöhung), Rotordurchmesser 136 m] unter Berücksichtigung des Repowerings von 2 technisch veralteten WEA im Landkreis Harz, Gemarkung Ditfurt
Gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt: Mit Bescheid vom 09.09.2020, Az.: 66.16/4000/07/1.6.2-01/18 wurde auf Antrag der Windpark Quellendorf Eins GmbH & Co. KG mit Sitz in 01069 Dresden, Schweizer Straße 3 a die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4 und 10 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 3 Windenergieanlagen [2 x Vestas V150-4,2 MW, Nabenhöhe 166m, Rotordurchmesser 150m und 1 x Vestas V136-4,2 MW, Nabenhöhe 115 m (112m Turm + 3 m Fundamenterhöhung), Rotordurchmesser 136m] unter Berücksichtigung des Repowerings von 2 technisch veralteten WEA im Landkreis Harz, Gemarkung Ditfurt im Windvorranggebiet VII Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau für die Standorte:

LQM 1	Gemarkung Libbesdorf	Flur: 5	Flurstück: 76	V150-4,2 MW
LQM 2	Gemarkung Libbesdorf	Flur: 5	Flurstück: 29	V150-4,2 MW
LQM 7	Gemarkung Quellendorf	Flur: 2	Flurstück: 21	V136-4,2 MW

erteilt.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:
1.1 Genehmigungsgegenstand
Auf Grundlage der §§ 4, 6, 10, des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der
Windpark Quellendorf Eins GmbH & Co. KG
Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden
vom 12.02.2018, letztmalig geändert am 13.02.2019 sowie ergänzt am 27.11.2019, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden An-

sprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 1 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt IV festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb von 3 Windenergieanlagen [2 x Vestas V150-4,2 MW, Nabenhöhe 166m, Rotordurchmesser 150m und 1 x Vestas V136-4,2 MW, Nabenhöhe 115 m (112m Turm + 3 m Fundamenterhöhung), Rotordurchmesser 136] unter Berücksichtigung des Repowerings von zwei technisch veralteten WEA im Landkreis Harz, Gemarkung Ditfurt im Windvorranggebiet VII Libbesdorf/Quellendorf/Mosigkau für die Standorte LQM 1 Gemarkung Libbesdorf Flur: 5, Flurstück: 76 (Typ V150-4,2 MW), LQM 2 Gemarkung Libbesdorf Flur: 5, Flurstück: 29 (Typ V150-4,2 MW) sowie LQM 7 Gemarkung Quellendorf Flur: 2, Flurstück: 21 (Typ V136-4,2 MW) erteilt.

1.2 Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung von 2 Windenergieanlagen des Typs Vestas V150-4,2 MW sowie auf 1 Windenergieanlage des Typs Vestas V136-4,2 MW mit folgenden Daten:

Tabelle 1 - Daten beantragte WEA

WEA	Typ	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotor-durchmesser	Gesamthöhe	Standortkoordinaten ETRS 89/UTM Zone 32N	
Rechtswert	Hochwert						
LQM1	Vestas V 150	4.2 MW	166 m	150 m	241 m	714.325	5.741.767
LQM2	Vestas V 150	4.2 MW	166 m	150 m	241 m	714.488	5.742.400
LQM7	Vestas V 136	4.2 MW	115 m (112 m Turm + 3 m Fundament-erhöhung)	136 m	183 m	715.641	5.739.567

Im Einzelnen ergibt sich der Umfang der von der Genehmigung erfassten Anlagen und Betriebsweisen aus den aufgeführten Antragsunterlagen gem. Anlage 1 dieses Bescheids. Die Genehmigung wird nach Maßgabe dieser Antragsunterlagen erteilt, sofern sich nicht durch nachstehende Anforderungen Änderungen ergeben. Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.

1.3 Repowering

Für die unter Punkt 1.2 genannten Windenergieanlagen (WEA) werden folgende WEA bzw. WKA außerhalb von Windvorranggebieten aber innerhalb der Landesgrenzen Sachsen-Anhalt zurückgebaut:

Tabelle 2 - Daten Repowering-WEA

Bezeichnung	WKA 1 (Nord)	WKA 2 (Süd)
Typ	Enercon E 40	Enercon E 40
Nabenhöhe	65 m	65 m
Rotordurchmesser	40 m	40 m
Nennleistung	500 kW	500 kW
Gemarkung	Ditfurt	Ditfurt
Flur	6	6
Flurstück	86/4	86/4; 58/2
UTM X	652937	652924
UTM Y	5742532	5742437
ALIS Anlagennummer	45380	45381
Betriebsstättennummer	18562	18562

Der Rückbau der Bestandsanlagen wird im Rahmen der Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen geprüft. Die erforderliche Abbruchanzeige ist nicht Bestandteil der Genehmigung. Diese ist gesondert beim zuständigen Bauordnungsamt des Landkreises Harz zu beantragen.

1.4 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:
- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) einschließlich der denkmalrechtlichen Genehmigung gem. § 14 Abs. 8 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA),
- Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG).

1.5 Befristung der Genehmigung

Die Genehmigung wird auf Antrag des Vorhabenträgers für einen Zeitraum von 25 Jahren befristet. Die Befristung beginnt mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme, d.h. nach abgeschlossenem Probebetrieb ab der ersten unter Punkt 1.2 aufgeführten Windenergieanlage.

1.6 Erlöschen der Genehmigung

Die Genehmigung erlischt, sofern nicht innerhalb von drei Jahren nach Bekanntgabe des Bescheides mit der Errichtung oder dem Betrieb von mindestens einer Anlage begonnen wurde.

1.7 Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung des Genehmigungsbescheides gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse der Antragstellerin angeordnet.

1.8 Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden.

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

12.10.2020 bis einschließlich 26.10.2020

in folgenden Behörden aus und können zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ziegelstraße 10
06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude zur Eindämmung des Corona-Virus für die Öffentlichkeit nur beschränkt möglich sein kann. Eine persönliche Einsichtnahme in die Entscheidung ist nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: 03493 341701 oder 03493 341715)

2. Gemeinde Osternienburger Land

Bauamt Zimmer 21 A
OT Osternienburg
Rudolf-Breitscheid-Straße 32
e
06368 Osternienburger Land

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude zur Eindämmung des Corona-Virus für die Öffentlichkeit nur beschränkt möglich sein kann. Eine persönliche Einsichtnahme in die Entscheidung ist nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: 034973 28215 oder 034973 28230).

3. Stadt Südliches Anhalt

Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31
Zimmer 111
06369 Südliches Anhalt

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude zur Eindämmung des Corona-Virus für die Öffentlichkeit nur beschränkt möglich sein kann. Eine persönliche Einsichtnahme in die Entscheidung ist dann nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: 034978 26563).

4. Stadt Dessau-Roßlau

Rathaus Roßlau
Untere Immissionsschutzbehörde
Zimmer 2.13
Markt 5
06862 Dessau-Roßlau

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude zur Eindämmung des Corona-Virus für die Öffentlichkeit nur beschränkt möglich sein kann. Eine persönliche Einsichtnahme in die Entscheidung ist dann nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: 0340-2042083).

Gemäß § 21a Abs. 2 Satz 4 der 9. BImSchV erfolgt zusätzlich die Bekanntmachung der Genehmigung über das zentrale Internetportal der Länder unter folgendem Link: https://www.uvp-verbund.de/portal/. Ferner steht der Bescheid einschließlich der Begründung in diesem Portal bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist in digitaler Form zur Verfügung.

Der Bescheid einschließlich der Begründung kann zudem von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld angefordert werden.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt

KUNST AKADEMIE ALLGÄU

SOMMER- UND HERBSTPROGRAMM 2020

Die Lage hat sich Gott sei Dank entspannt und wir können seit Ende Mai unsere Kurse wieder in unseren Kursräumen umgeben von der Allgäuer Natur durchführen. Wir freuen uns, dass wir Sie wieder begrüßen dürfen und Sie gerne wieder „live" zu uns kommen. Vielen Dank!

Bei einigen unserer Kurse im Sommermonat August sind noch Plätze frei:

Wenn Sie also modellieren, mit Papier, Holz oder in Stein arbeiten wollen oder sich für Malerei, Kalligrafie oder Zeichnen interessieren, schauen Sie auf unsere Webseite. Die Räumlichkeiten der Kunstakademie Allgäu erlauben die Durchführung der Kurse unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Der „Altweibersommer" im September und der Herbst bieten im Allgäu oft sonnenreiche Tage, an denen Sie sich nach ihrer künstlerischen Tätigkeit genüsslich entspannen können.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 0831 / 57502-18 **www.kunstakademie-allgaeu.de**

Hilfe in schweren Stunden

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauerritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichten. *djd*

Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar (0340) 221 13 65
www.elze-bestattung.de

Bestattungen „Lilie" GmbH
Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de
Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Der Tod ist die Heirat der Seele mit der Ewigkeit.

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reupsch
Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau
GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung
www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

ANTEA BESTATTUNGEN
Rat und Hilfe
• Vorsorgeberatung
• Bestattungen aller Art
• Behördengänge
• eigene Trauerhalle
Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11
Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK
DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
SEIT 1964
info@steinmetz-thieme-dessau.de
DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45
Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie
Fremdenhaus:
jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr
Luise Ritter *Georgium*
Claudia Busching *Bildträume*
(bis 4.10.20)
"Menschenbilder im Fremdenhaus", Fotografien Magdeburg 1985-1993, Dessau 2017 (11.10.20-10.1.21)
Orangerie
Friedrich Einhoff | Malerei (12.9.-18.10.20)

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
Di-So 10.00-18.00; öffentl. Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr; öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude
Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten 15.30 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-So 10.00-13.00 + 14.00-16.00 Uhr
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 8.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 12.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32
Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen
- STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des Projektes "Städte wagen Wildnis"
- "Schwein.Kram!" (bis 30.11.20)

Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824 "Schwein.Kram!" (bis 30.11.20)
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 0340/2209612
Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr
"Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau"
Sonderausstellung
Depotschätze aus der Dessauer Stadtgeschichte (ab 16.9.20)
Technikmuseum „Hugo Junkers"
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 -14.00
St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00
Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a
"Reflexionen III", Ausstellung mit Werken von Elke Schulenburg und Günter Bertram (bis 3.11.20)
Kavalierstraße
"kunstpromenaden", Freiraum-Ausstellung zeitgenössischer Werke (29.8.-3.10.20)

Veranstaltungen Oktober 2020

DONNERSTAG, 01.10.

Theater: 20.00 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
Hauptbibliothek: 16.30 Flemming - ein Frosch will zum Ballett (Vorlesestunde für Kinder ab 4)
Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

FREITAG, 02.10.

Theater: 20.00 Premiere: Mission Mars (Gr. Haus)
Treff Marienkirche Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815
Marienkirche: 20.00 "Mörderinnen und Mörder" - mehr als eine Lesung mit Veikko Bartel, Strafverteidiger
Die Brücke: 13.00 SHG MS
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend
Urbanistisches Bildungswerk: 14.00 Kreativwerkstatt Mosaikgestaltung

SAMSTAG, 03.10.

Theater: 15.00 Magelone (Gr. Haus)+20.30 Effi Briest (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

SONNTAG, 04.10.

Theater: 11.00 2. Kammerkonzert (Marienkirche)+15.00 Mission Mars (Gr. Haus)+20.30 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)
Ölmühle: 13.00 Erntedankfest

MONTAG, 05.10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 14.00 "30 Jahre Deutsche Einheit", Vortrag und Gesprächsrunde (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 15.30 Pilzberatung+15.30 Klöppeln+18.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 06.10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Flemming-ein Frosch will ins Ballett (Vorlesestunde für Kinder ab 4)

MITTWOCH, 07.10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
Frauenzentrum: 10.00 Geheimes Versteck aus alten Büchern basteln (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung (Anmeldung erforderlich 0340/212506)

DONNERSTAG, 08.10.

Theater: 20.00 Mission Mars (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 09.10.

Theater: 20.00 Sinfonietta 2 (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 17.00 Kostümführung mit "Ise Gropius"
Marienkirche: 20.00 Konzert mit Tino Standhaft und Norman Dassler
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend+20.00 Gitarrenkonzert mit Markus Segschneider
Die Brücke: 13.00 SHG MS
Urbanistisches Bildungswerk: 14.00 Kreativwerkstatt Mosaikgestaltung

SAMSTAG, 10.10.

Theater: 15.00 Sinfonietta 2 (Gr. Haus)+20.00 Sinfoniette 2 (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

SONNTAG, 11.10.

Theater: 17.00 Mission Mars (Gr. Haus)
Ölmühle: 11.00 Kaffeegarten

MONTAG, 12.10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatung+18.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00/16.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 13.10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 Magenverkleinerung+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 14.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+
Frauenzentrum: 14.00 Frauen stellen ihr Lieblingsbuch vor (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 15.10.

Theater: 20.00 Mission Mars (Gr. Haus)
Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance+19.00 Fachgruppe Astronomie
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
Hauptbibliothek: 16.30 Die kleine Schusselhexe (Vorlesestunde für Kinder ab 4)

FREITAG, 16.10.

Theater: 20.00 Premiere: Ba-ta-clan (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 13.00 SHG MS
Urbanistisches Bildungswerk: 14.00 Kreativwerkstatt Mosaikgestaltung
Ölmühle: 19.00 Orientalischer Tanz

SAMSTAG, 17.10.

Theater: 15.00 Effi Briest (Gr. Haus)+20.00 Magelone (Gr. Haus)
Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Weinbergschlösschen: 15.00 Geführter Herbstspaziergang durch den Kühnauer Park
Tierpark: 10.00-17.00 2. Herbstmarkt

SONNTAG, 18.10.

Theater: 11.00 3. Kammerkonzert (Marienkirche)+15.00 Ba-ta-clan (Gr. Haus)+20.30 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)
Tierpark: 10.00-17.00 2. Herbstmarkt

MONTAG, 19.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 10.00 Geführte Waldwanderung mit Pilzsuche, Treff: Forsthaus Speckinge (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 15.30 Pilzberatung+18.00 Salsa Schule
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Ludwig–Lipmann–Bibliothek: 10.00 Herbstferien-Workshop - Zeichne deine eigene Manga-Figur
Ölmühle: 14.00 "Pen & Paper" mit Davin Schulze

DIENSTAG, 20.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
E–Center Kundenparkplatz: 13.00-15.00 Beratungsmobil des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV
Ludwig–Lipmann–Bibliothek: 10.00 Herbstferien-Workshop - Zeichne deine eigene Manga-Figur
Ölmühle: 14.00 Kino "Pets 2"

MITTWOCH, 21.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 9.30 Treffen der in der DDR geschiedenen Frauen (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
Hauptbibliothek: 10.00 Herbstferien-Workshop - Zeichne deine eigene Manga-Figur
Ölmühle: 15.00 Familientöpfern "Deko für den Herbst"

DONNERSTAG, 22.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
Ölmühle: 15.00 Kreativ "Kulissen für Halloween"

FREITAG, 23.10.

Theater: 20.00 Sinfonietta 3 (Gr. Haus)
Tourist–Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 13.00 SHG MS
Urbanistisches Bildungswerk: 14.00 Kreativwerkstatt Mosaikgestaltung

SAMSTAG, 24.10.

Theater: 15.00 Sinfoniette 3 (Gr. Haus)+20.00 Sinfoniette 3 (Gr. Haus)+20.00 1. Premiere: Appia Stage im Bauhaus Museum (Bauhaus Museum)
Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

SONNTAG, 25.10.

Theater: 18.00 Mission Mars (Gr. Haus)+20.00 2. Premiere: Appia Stage im Bauhaus Museum (Bauhaus Museum)
Frauenzentrum: 14.00 Frauentreff am Sonntag (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Ölmühle: 14.30 Karo Line liest: Josefine Mutzenbacher

MONTAG, 26.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 14.00 "Andalusien", Reisebericht (mit Voranmeldg. 0340/8826070)
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 15.30 Pilzberatung+18.00 Salsa Schule

DIENSTAG, 27.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 28.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung (Anmeldung erforderlich 0340/212506)
Frauenzentrum: 13.00+14.00 Meditative Klangreise (mit Voranmeldung 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 29.10.

Tourist–Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 Sqare Dance
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 30.10.

Theater: 20.00 Premiere: Die Eumeniden (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend
Die Brücke: 13.00 SHG MS
Urbanistisches Bildungswerk: 14.00 Kreativwerkstatt Mosaikgestaltung

SAMSTAG, 31.10.

Tourist–Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Ölmühle: 17.00 Halloween-Party

Ihr Angebot zu Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die November-Ausgabe bis zum 19. Oktober, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 10/2020
14. Jahrgang, 25. September 2020

Herausgeber:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313,
Fax: 0340 204- 2913
Internet: http://www.dessau-rosslau.de;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 42,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Innungsmitglied
System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!
- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH
Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
☎ 0340 - 2610 70 0340 - 2610 710 0171 - 3080 786
info@system-dachbau.de www.system-dachbau.de

zellertal
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

www.BrautmodeOutlet.de

Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmitglied
Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.
Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de
VELUX PARTNER
06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

23 JAHRE 1997-2020 SANDNER DACHBAU GMBH
SANDNER DACHBAU
Sandner Dachbau GmbH
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2020

Wir bieten Ihnen:
1. überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DROHNE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

AB SOFORT NOCH SCHNELLER UND GÜNSTIGER IM DATEL HIGHSPEED-NETZ SURFEN!
JETZT WECHSELN UND BIS ZU 200,- € ONLINEBONUS* SICHERN!
*Infos gibt es unter 0800 899 1500, www.meeehr-internet.de oder auf facebook mit #meeehr.
DATELDESSAU
Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau